

Sehr geehrter Kunde!
Mit der Wahl für ein VC Produkt haben Sie sich für ein professionelles Gerät entschieden, das höchste Qualität und Zuverlässigkeit gewährleistet.

Bitte lesen Sie die nachfolgenden Hinweise vor der Installation bzw. Inbetriebnahme genau durch, damit Sie in den vollen Genuß aller Produktvorteile kommen.

Digitaler Videorekorder

Art. Nr. 14509

Art. Nr. 14511

Art. Nr. 14513

Art. Nr. 14516

Art. Nr. 14517

Art. Nr. 14580

Art. Nr. 14595



Sicherheitshinweise



Lesen Sie diese Installations- und Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch! Damit werden eventuelle Schäden durch nicht sachgemäßen Gebrauch vermieden.

- Beachten Sie die am Gerät angebrachten Warnhinweise.
- Die Geräte dürfen nur in nicht explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.
- Bevor Sie das Netzteil anschließen, achten Sie darauf, dass die Spannung und Stromaufnahme vom Netzteil der Spannungsangabe des Gerätes entsprechen.
- Schalten Sie die Geräte, wenn sie stark abgekühlt sind, in warmen Räumen nicht sofort ein, da die Gefahr von Kondenswasserbildung besteht.
- Achten Sie in unmittelbarer Nähe der Geräte auf ausreichende Luftzirkulation. Lüftungsöffnungen dürfen nicht verdeckt sein oder durch Gegenstände abgedeckt werden.
- Öffnen Sie nie das Gehäuse unter Spannung (**Stromschlaggefahr!**). Reparaturen dürfen nur von geschulten Technikern durchgeführt werden. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine Teile, die Sie selbst reparieren könnten.
- Schalten Sie sofort die Stromversorgung aus, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß zu arbeiten scheint, merkwürdig riecht, Rauch aus dem Gerät kommt oder Flüssigkeiten ins Innere gelangt sind.
- Reinigen Sie die Geräte nur mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch.
- Heben Sie diese Betriebsanleitung zusammen mit dem Gerät auf. Wenn Sie das Gerät an Dritte weitergeben, geben Sie bitte auch die Betriebsanleitung weiter



Installations- und Betriebsanleitung

Inhaltsverzeichnis

Funktionsbeschreibung	2	Bilddarstellung/Bildumschaltung	32
Systemübersicht	3	Statusanzeige Kameras	33
Eigenschaften	3	Statusanzeige Alarmausgänge	33
Lieferumfang	5	Suche nach Zeit/Datum/Bewegung	33
Anschluss des Gerätes	6	Konfiguration	33
Funktionsumfang der DVR Software	7	Netzwerkverbindung	34
Konfiguration	8	Backup Anzeige	34
Festplatten	9	Kapazitätsanzeige	34
Benutzerverwaltung	10	Open / Close	34
Neuer Benutzer	10	Login / Logout	34
Niveaus	10	PTZ Bedienung	35
Berechtigungen	10	Bildeinstellung	35
Benutzerliste	10	Suchprogramm	36
System	11	Zeit/Datum verbergen	36
Standort des Servercomputer	11	Bildteilung/Bildgröße	36
Programmstartoptionen	11	Auswahl Kamerabilder	37
Logdatei	12	Kalender/Suchleiste	38
Bildschirm	12	Lesezeichen/List	38
Zusätzliche Funktionen	13	Suche nach Zeit/Datum	39
Kamera (Allgemein)	17	Suchwerkzeug	39
Grundeinstellungen	17	Vor-/Rücklauf/Einzelbildschaltung	39
Aufnahmeeinstellungen	18	Bildbearbeitung	40
Sicherung	18	Bild speichern/drucken	40
Kompressionsformat und -grad	18	Speichern als AVI	41
Audioaufnahme-Systemeinst.	19	Suchmodus	41
Information über Ereignis	19	Suchen nach Bewegung	43
(Zeitplan)	20	CD erstellen	44
Aufnahme nach Zeitplan	20	Manuelles Backup	45
Benachrichtigungszeitplan	20	Backup Directory	45
Feiertag Einstellungen	21	Start / Stopp / Clear	45
(Farbe&Bewegung)	22	Betrachtungsprogramm	45
Alarmvorfall	22	Logbuch/Auswahl	45
Pan/Tilt Kameraeinst.	22	Backup Betrachtungsprogramm	46
Bewegungserkennung	24	Bildvergleich (Auth Tool)	47
Privatzonen	24	AVI- Viewer	48
Bewegungserkennung-Einst.	25	Logbuch	49
Farbe	25	Anhang	50
Sensor	26	DVR Verwaltung	50
Backup	27	Benutzer	50
Backupzeitplan	27	General	51
Zeitplan	28	Advanced	51
Weitere Einstellungen	28	Watch Dog Option	51
Ereigniseinst./Sensorauslöseeinst.	29	DB Tool	52
General	29	Web Server	53
Relais	30	Web Client	53
E-mail	30	Web Client Suchprg.	55
Preset	31	Audioeinst. (Art.Nr.14509)	57
Telefonanruf	31	DYNDNS	60
DVR Bediensoftware	32		
Notfallaufnahme	32		
Audioaufzeichnung	32		



Installations- und Betriebsanleitung

Funktionsbeschreibung



Die hochauflösenden, digitalen Mehrkanalrecorder eignen sich hervorragend für komplexe Videoüberwachungsanlagen.

Die Hybrid-Technik ermöglicht neben analogen Kameras auch IP-Kameras einzubinden.

Die Recorder mit Bewegungserkennung ermöglichen eine ereignisgesteuerte Bildaufzeichnung von bis zu 32 Kameras gleichzeitig.

Die generelle Bildauswertung nach Datum, Uhrzeit, Kameraeingang, Bewegung usw. erlaubt ein schnelles Auffinden der relevanten Bilder. Die Recorder ermöglichen über das Netzwerk den weltweiten Zugriff per Software oder Browser. Der integrierte DVD-Brenner erlaubt eine problemlose Datenauslagerung. Die digitalen Recorder arbeiten im MPEG4-Kompressionsverfahren.

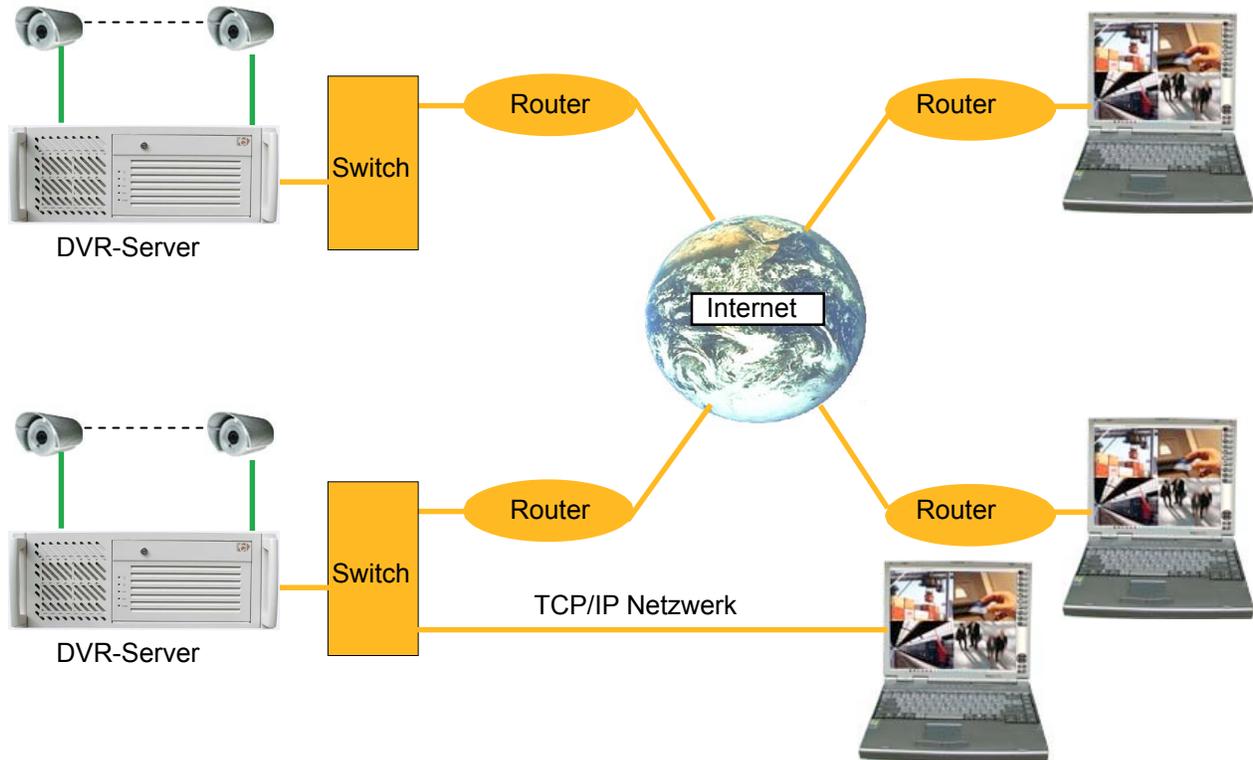
Das MPEG4-Kompressionsverfahren ist gegenüber anderen Kompressionsverfahren am effektivsten.

Es unterscheidet sich im Wesentlichen von den anderen Verfahren durch:

1. Schnellere Übertragung im Internet (1/3 der Zeit gegenüber den anderen Verfahren)
2. Geringeren Speicherbedarf (1/5 des Speicherplatzes gegenüber den anderen Verfahren)

Die POS-Funktion ermöglicht über die RS232- oder RS485-Schnittstelle eine Verknüpfung mit der Bildaufzeichnung im DVR. Hierdurch werden die relevanten Daten ins Bild eingeblendet. Außerdem kann nach diesen Daten über die Suchfunktion des Recorders eine gezielte Wiedergabe von gespeicherten Bildern erfolgen.

Systemübersicht



Eigenschaften

Bis zu 32 Videoeingänge

Je nach Ausstattung stehen bis zu 32 Videoeingänge zur Verfügung.

16 Alarमेingänge

Bis zu 16 Alarmsensoren können mit dem System verknüpft werden.

Aktivierung erfolgt über 12V/DC von Extern.

4 Alarmausgänge (Relaiskontakte)

4 Alarmausgänge stehen zur Verfügung, um Alarmmeldungen weiter zu verarbeiten.

Audioaufzeichnung und Gegensprecheinrichtung möglich

Audioaufzeichnung parallel zu Videoaufzeichnung. Gegensprecheinrichtung zwischen DVR-Server und Client-PC.



Installations- und Betriebsanleitung

Display Features (Multibilddarstellung)

Multibilddarstellung ermöglicht Vollbild, 1-, 4-, 6-, 9-, 10-, oder 16fach Darstellung

Einsatzmöglichkeit von PAN/TILT/ZOOM/FOCUS Kameras

S/N Kameras können über das DVR Hauptprogramm bzw. das Clientprogramm, so fern entsprechende Protokolle vorhanden sind, bedient werden.

Automatische Neustartfunktion

Wenn der DVR-Server eine Fehlfunktion feststellt, erfolgt ein automatischer Neustart.

Bewegungsdetektion und Sensor Trigger

Die Alarmauslösung durch externe Alarmmelder bzw. durch interne Bewegungsdetektion ermöglicht eine detaillierte Ereignisaufzeichnung.

Aufzeichnung nach Zeitplan

Die Zeitplanfunktion ermöglicht die Aufzeichnung von Bilddaten zu bestimmten Zeiten.

Manuelle und automatische Backupfunktion

Bilddaten können auf CD oder DVD ausgelagert werden. Auch Daten einzelner Kameras oder spezieller Zeiträume können manuell oder über einen Zeitplan automatisch ausgelagert werden.

Umfangreiche Suchfunktionen

Detaillierte Suchfunktionen, wie die Suche nach Zeit, Datum und Bewegungsdetektion in einzelnen Kamerabildern, erlauben die exakte Suche nach Ereignissen.

Netzwerkunterstützung (PSTN, TCP/IP, LAN)

Der DVR Rekorder unterstützt die Netzwerkanbindung und ermöglicht so die Fernbedienung des Rekorders durch die Client-Software.

Integration von Texteinblendungen anderer Geräte

Die Daten externer Geräte, wie Kassensysteme oder Geldausgabeautomaten, können in Verbindung mit den dazugehörigen Bildern aufgezeichnet werden. Die Textsuche ermöglicht eine Suche nach Daten und den entsprechenden Bildern.



Installations- und Betriebsanleitung

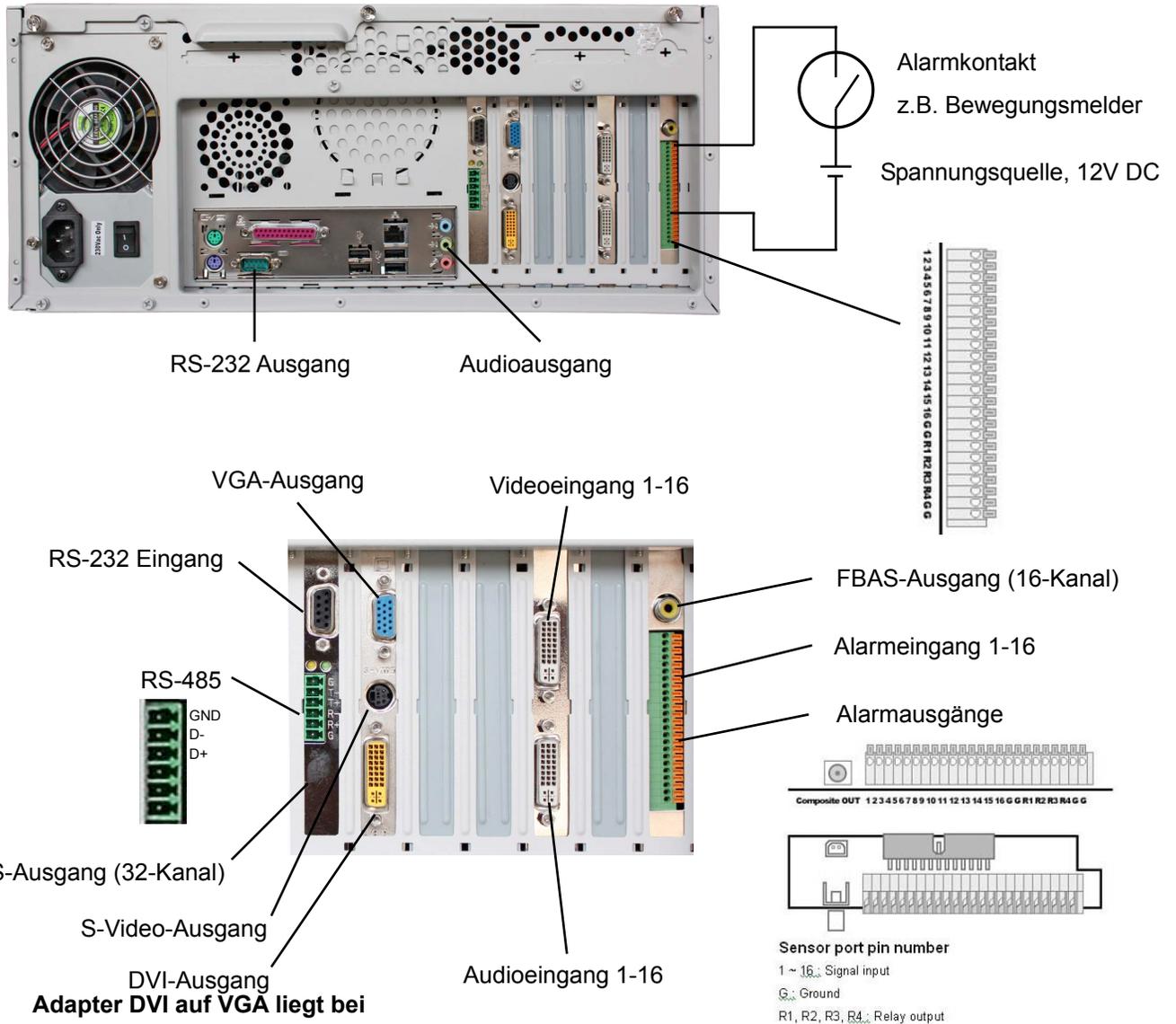
Lieferumfang

1x PC-Rekorder, 1x Tastatur, 1x Maus, 1x Netzkabel, 1x DVI Adapter, 1x RS-232 Loop Kabel,

Im 16 Kanal Rekorder sind 2 Kabelpeitschen mit je 8 Videoeingängen,
im 32 Kanal Rekorder 4 Kabelpeitschen mit je 8 Videoeingängen enthalten.

Im PC-Rekorder (Art.Nr.:14509) sind 2 Kabelpeitschen mit je 8 Audioeingängen enthalten.

Anschluss des Gerätes



Verbinden Sie den RS-232-Ausgang über das mitgelieferte Loop-Kabel mit dem RS-232-Eingang. Dadurch wird der RS-485-Ausgang aktiviert. Über die im Lieferumfang enthaltenen Kabelpeitschen werden die Kamerasignale mit den Videoeingängen verbunden.

Hinweis

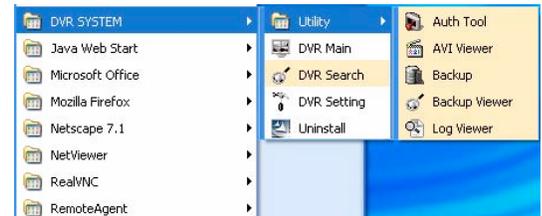


Installations- und Betriebsanleitung

Funktionsumfang der DVR Software

Das Setup legt, damit ein leichter Zugriff auf die einzelnen DVR Programme und Tools im Programmmenü erfolgen kann, folgende Ordner an:

- DVR Main:** Hauptprogramm
- DVR Search:** Suchprogramm
- DVR Setting:** Konfigurationsprogramm



Utility (Dienstprogramme)

- Auth Tool:** Ein Programm mit dem Sie feststellen können, ob ein abgespeichertes Bild (jpg) verändert wurde.
- AVI Viewer:** Mit dem AVI Viewer können Videodateien im MP4 Format angesehen werden.
- Backup:** Daten – Backup Programm
- Backup Viewer:** Erlaubt das Ansehen von Backup- Daten
- Log Viewer:** Programm, um sich Log Dateien anzusehen

Wann immer das DVR Programm verlassen wird, (um Daten zu Suchen oder Einstellungen vorzunehmen), erscheint ein Log In Fenster. Dieses soll sicherstellen, dass nur autorisierte Benutzer Zugriff auf das System erhalten.

Konfiguration



Festplatten Hier wird ein eigenes Datenbankdateisystem erstellt, das große Mengen an Daten sicher auf dem zugewiesenen Plattenplatz speichert. Um in diesem Menü Änderungen vornehmen zu können, muss das Hauptprogramm geschlossen sein.

System In diesem Menü können alle systembedingten Einstellungen vorgenommen werden.

Kamera Hier können die Kameras sowie Motion – Einstellungen oder der Aufnahmezeitplan konfiguriert werden.

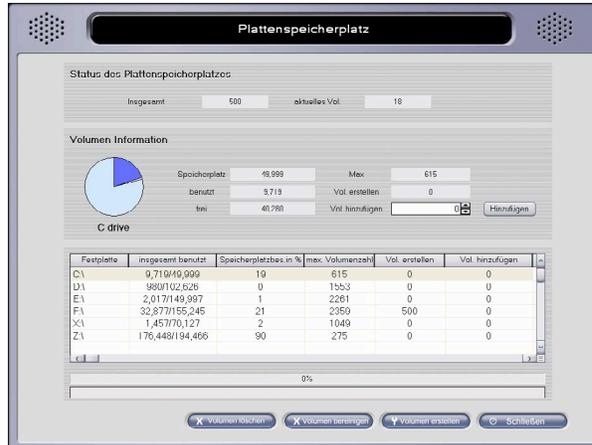
Sensor Hier können Sensoreinstellungen vorgenommen werden.

Backup Erstellt automatische und manuelle Backups.

Benutzer Erstellt und verwaltet Benutzer.

POS Ermöglicht die Dateneinblendung in das Videobild durch externe Geräte

Festplatten

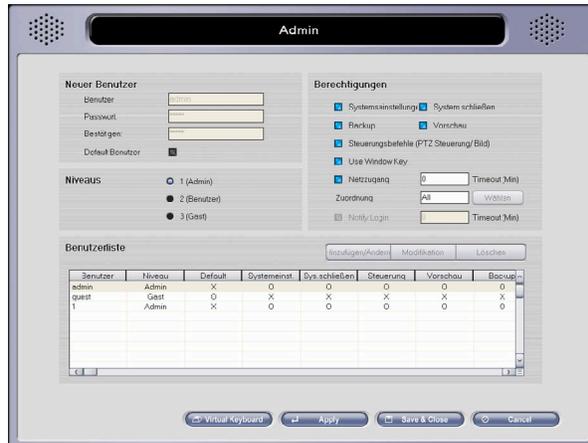


- Insgesamt** Alle erstellten Volumen.
 - aktuelles Vol.** Aktuelles Volumen indem Daten gespeichert werden.
 - Speicherplatz** Festplattengröße in MB
 - benutzt** Aktuell benutzter Speicherplatz in MB
 - frei** Freier Speicherplatz in MB
 - Max** Anzahl der Volumen die auf dem Laufwerk zur Verfügung stehen.
 - Vol. erstellen** Zeigt die Volumen die dem DVR zugewiesen sind.
 - Vol. hinzufügen** Geben Sie hier die Zahl der Volumen ein, die sie erstellen / hinzufügen möchten (der Button „Volumen erstellen“)
 - Volumen löschen** Löscht Daten in ausgewähltem Laufwerk.
 - Volumen bereinigen** Löscht Daten in allen Laufwerken mit Bildaufzeichnungen.
 - Volumen erstellen** Klicken Sie diesen Button um Änderungen zu übernehmen und hinzugefügte Volumen zu erstellen
- Um mehr Volumen hinzuzufügen, stellen Sie bitte sicher, dass in der rechten Spalte (Vol. hinzufügen) die gewünschte Anzahl erscheint. Um die Volumen endgültig hinzuzufügen, betätigen Sie den Button „Volumen erstellen“**



Was ist ein Volumen?
 Ein Volumen ist eine Einheit die vom DVR Datenbanksystem benutzt wird.
 1 Volumen sind 65MB physischer Festplattenspeicher. Alle Videodaten werden in Volumeneinheiten gespeichert.

Benutzerverwaltung



- Benutzer** Benutzername
- Passwort** Passwort
- Bestätigen** Passwort bestätigen
- Standartbenutzer** Das Hauptprogramm wird nach einem Neustart automatisch mit dem "Standartbenutzer" gestartet.
- Gruppe** Einstellung der Benutzerlevels durch den Admin
- Berechtigungen** Vergabe der Rechte für jeden Benutzer
- Windowstaste** ermöglicht die Benutzung der Windows Taste und Strg + Alt + Entf auf der Tastatur.
- Netzzugang** Legt die Zeit fest, die ein Benutzer eingeloggt bleibt, wenn er über die Clientsoftware zugreift

Um einen neuen Benutzer zu kreieren, klicken Sie in eine leere Zeile der Benutzerliste. Geben Sie im Feld "Neuer Benutzer" jetzt einen Benutzernamen und ein Passwort ein. Vergeben Sie unter „Gruppe“ ein Benutzerlevel und im Feld Berechtigungen die Rechte des neuen Benutzers. Betätigen Sie den Button „Hinzufügen/Ändern“, um die Konfiguration abzuschließen.

Um einem vorhandenen Benutzer andere Rechte zu vergeben, klicken Sie auf den Benutzer in der Liste, ändern Sie die entsprechenden Berechtigungen und bestätigen Sie, indem Sie den Button „Modifikation“ betätigen.

Betätigen Sie den Button "Löschen", um einen in der Liste angewählten Benutzer zu entfernen. Alle Eintragungen und Änderungen müssen mit "Speichern und Schließen" oder "Anwenden" bestätigt werden.

Der Benutzer "Administrator" kann nicht verändert oder gelöscht werden.

Hinweis

System



Standort des Servercomputers

Standortname Systemname der zum Identifizieren des Rekorders dient (auch über Email)

Ort Hier können noch zusätzliche Standortinformationen hinzugefügt werden.



Programmstartoptionen

Prog. autom. starten Startet das DVR Programm beim Systemstart.

Watchdog - Funktion Wenn aktiviert, startet der Watchdog das System automatisch neu, sollte das System nicht mehr stabil laufen oder Fehler auftreten.

Neustartzeitplan Hier kann ein Zeitplan definiert werden, um das System automatisch neuzustarten. Dieser Zeitplan ist unabhängig von der Watchdog-Funktion



Neustartbenachrichtigung Wenn aktiviert, sendet der DVR eine Benachrichtigung über Neustarts. Über Parameter ist es möglich die Startzeit („\$\$2“) und die IP Adresse („\$\$3“) zu senden. (siehe Kapitel 5.7)



Aktivieren Sie die Option „Programm autom. starten“, damit die DVR Software bei einem Neustart des DVR automatisch startet.





Installations- und Betriebsanleitung

Logdatei

Systemregister

Zeit – Informationen der DVR Haupt- und Clientsoftware sowie der Einstellungen

Alarmregister

Log für Alarmerkennung (Sensor).

Aktivitätsregister

Log für Aktivitäten (Motion).

Benutzerregister

Benutzerlog

Signalausfallregister

Log über Videoausfälle.

Festplattenprotokoll

Logdatei zeichnet letzte Aufnahmezeit und Warnungen über volle Festplatten auf.



Bildschirm

Anfangsbildschirm

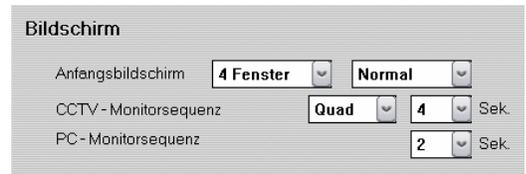
Stellt die Anzahl der Kameras ein, die beim Programmstart gezeigt werden sollen.

Normal

Größe der Kamerabilder beim Systemstart

Vergrößert

Voll



Monitorsequenz

Hier können Sie die Sequenzzeit einstellen, die jedes Kamerabild über den Video-Out Port angezeigt wird.

Normal

Stellt die aktuellen Kamerabilder dar.

Vollbild

Umschaltung als Vollbildsequenz.

Quad

Umschaltung als 4fach Bildsequenz. (CAP und MPG Serie unterstützt nur die Vollbildumschaltung.)

PC Monitorsequenz

Umschaltzeit zwischen zwei Bilddarstellungen im geteilten Bildschirm. Nur möglich, wenn automatische Umschaltung aktiviert ist.



Zusätzliche Funktionen

Audioaufnahme

Wählen Sie diese Option, um Audiodaten parallel zu Ihren Videobildern aufzuzeichnen. Um Einstellungen vorzunehmen, drücken Sie „Eigenschaften“.

Inst. Audiogeräte

Steht eine Soundkarte in Ihrem System zur Verfügung, ist die 1- oder 2-Kanal- Option auswählbar. Das Audiogerät ist zuständig für die Audiokanäle 1 & 2.

Für Art.Nr 14509 gilt

Dieses System verfügt über MPG-Karten und somit nicht über die Option der Kanalauswahl. Für dieses System stehen 16 Kanäle zur Verfügung.

Zahl d. Kanäle wählen Hier können Sie zwischen 1, 2 und 16 Kanälen wählen.

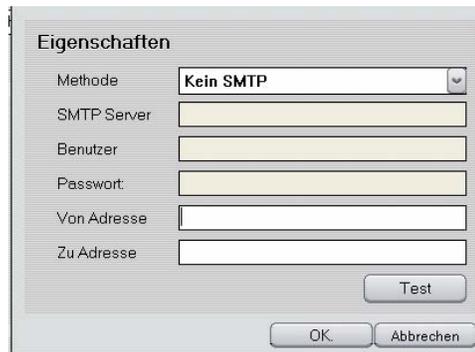


1. Das System benötigt Direct X 8.0 oder höher für Audioaufnahmen.
2. Wenn Sie über die Soundkarte mehr als einen Kanal Audio aufnehmen wollen, benutzen Sie das beigegefügte Audiokabel und stecken es in den „Line In“ Anschluss. Verwenden Sie nur Mikrofone mit Vorverstärker.
3. Bei Audiokommunikation mit einem Netzclients, ist nur ein Kanal zur Zeit verfügbar.



E-Mail verwenden

Wählen Sie diese Funktion aus um Email – Benachrichtigungen zu erhalten



- | | | |
|--------------------|---|---|
| Methode | Kein SMTP | Postausgangsserver (SMTP) automatisch finden. |
| | SMTP/Kein Login | Benutzen Sie diese Option wenn Ihr SMTP Server keinen Login Prozess unterstützt. |
| | SMTP/Login/No RSA | Wählen Sie diese Option, wenn Ihr SMTP Server keine RSA Verschlüsselung der ID und Passworts verwendet. |
| | SMTP/Login/RSA/MD5 | Diese Option sollte ausgewählt werden, wenn der SMTP Server RSA und MD5 zur Verschlüsselung von ID/Passwort einsetzt. |
| SMTP Server | Geben Sie hier Ihren SMTP Server ein. | |
| Benutzer | Geben Sie hier Ihren Benutzernamen ein. | |
| Passwort | Hier ist das Server login Passwort einzutragen. | |
| Von Adresse | Die zugewiesene Email-Adresse des Systems | |
| Zu Adresse | Hier werden der/die Empfänger der Email eingetragen.
Mehrere Empfänger werden durch ‘;’, getrennt und auf 50 Zeichen beschränkt. | |
| Test | Testet alle Einstellungen und verschickt eine Test-Mail | |



Installations- und Betriebsanleitung

Warnung über Plattenspeicherplatz

Wählen Sie diese Option aus, um Art und Zeitpunkt der Warnungen über Plattenspeicherplatz zu konfigurieren.

Kapazität

Letztes Volumen Warnung wenn das letzte Volumen erreicht wird.

Benutzung in % Legen Sie hier einen Prozentwert fest, bei dem eine Warnung erfolgen soll.

Festplatten

Alle Platten Warnungen auf alle Platten beziehen.

Laufende Platte Warnungen auf laufende Platte beziehen.

Warndauer

Start (Datum) Datum, an dem mit der Warnung begonnen wird.

Zeit (Stund.) Die Stunde in der gewarnt werden soll.

Tage Die Warndauer in Tagen.

Speicherung der Warnoptionen

Speichern Nimmt unabhängig von Warnmitteilungen auf (Wenn die Datenbank voll ist, wird beim ersten Volumen mit dem Überschreiben begonnen.)

Nicht speichern Aufnahme wird bei Warnung gestoppt.
Warnung bei voller HDD Es gelten die Einstellungen aus dem Menü „Sensoreinstellungen“.

Kapazität

- Letztes Volumen
- Benutzung in %

Festplatten

- Alle Platten
- Laufende Platte

Warndauer

Start (Datum)

Zeit (Stund.) h min.

Tage

Speicherung der Warnungsoption

- Speichern
- Nicht Speichern
- Warnung bei voller HDD

General Relay Email Preset Phone

Allgemein

- Ton PC Lautsprecher
- Markieren
- PopUp
- TVOut
- Zweiter Bildschirm X: Y:
- Benachrichtigung
- Zeitplan anwenden



Installations- und Betriebsanleitung

Warnung bei Festplattenausfall

WarnPopUp Meldet die Festplatte einen Defekt, erhalten Sie ein Pop Up auf dem Bildschirm



Festplattenausfall Wählen Sie diese Option, konfigurieren Sie unter „Eigenschaften“ die Art der Benachrichtigung bei Festplattenausfall.



Internes CD-Brennprogramm Verwendet das interne CD Brennprogramm des Betriebssystems „Windows XP“. Das interne Brennprogramm kann nur Cds, jedoch keine DVDs brennen.

Lokales CD-Brennprogramm Klicken Sie auf „Öffnen“ um ein lokal installiertes CD-Programm zu benutzen. Das Brennen beginnt, sobald der Button „CD Brennen“ betätigt wird. Hier besteht auch die Möglichkeit, DVDs zu brennen.



Zeit bis zum autom. Logout In dieser Option kann die Zeit eingestellt werden, in der eine Sitzung aktiv bleibt.

Kamera



Allgemein

Wenn der Button "Alle auswählen" gedrückt wurde, werden alle Einstellungen in „Allgemein“, „Zeitplan“ und „Farbe & Bewegung“ für alle Kameras angewendet.

Wenn Sie jede Kamera einzeln konfigurieren möchten, wählen Sie bitte eine Zahl aus dem linken Bereich.

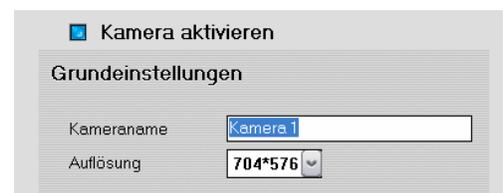


Kamera aktivieren Aktiviert oder deaktiviert die Kamera. (Kanal1 ist immer aktiviert)

Grundeinstellungen

Kameraname Weist der Kamera einen Namen zu (Name ist im Hauptbildschirm zu sehen)

Auflösung Wählt die gewünschte Auflösung des Kamerabildes aus. (Hinweis: Eine höhere Auflösung kann zu einer langsameren Frame-Rate führen).





Installations- und Betriebsanleitung

Aufnahmeeinstellungen

Maximale stellt die Aufnahmegeschw.

Aufnahmegeschw. auf die größtmögliche Rate für jeden Kanal ein.

Aufnahmegeschw. für Kameras Erlaubt die manuelle Einstellung der Bildrate pro Sekunde.

Daueraufz. Bildrate im Modus Daueraufzeichnung.

Ereignis Bildrate im Modus Ereignis bzw. Bewegungsalarm. Ist die Kamera im Zeitplan als Daueraufz. & Ereignis gesetzt, wird bei Alarmauslösung im Modus "Ereignis" aufgezeichnet, während sonst im Modus "Daueraufz." aufgezeichnet wird.



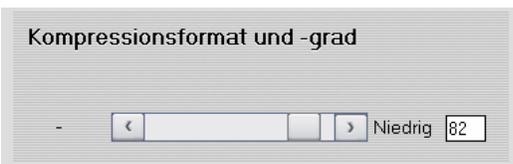
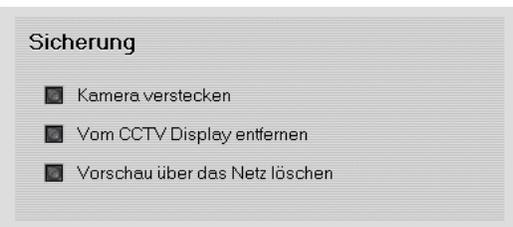
Sicherung

Kamera verstecken Kamera wird nicht auf dem Monitor erscheinen.

Vom CCTV Display entfernen Die gewählte Kamera erscheint nicht auf dem Monitorbild am TV-Ausgang während der Sequenz. (Diese Einstellung hat keinen Effekt, wenn im Menü Systemeinstellungen der Menüpunkt "CCTV-Monitorsequenz" auf „Normal“ steht.)

Vorschau über das Netz löschen Verhindert das Ansehen der Bilder über das Netzwerk.

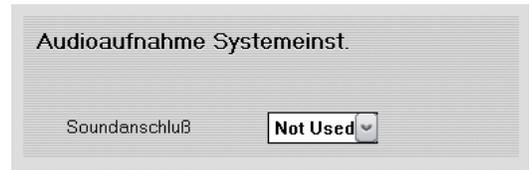
Kompression Verändert die Kompressionsrate (Bewegen Sie die Leiste nach links, wird die Dateigröße kleiner, gleichzeitig aber die Bildqualität geringer wird)





Installations- und Betriebsanleitung

Audioaufnahme / Systemeinst. Hier kann der Audiokanal gewählt werden, der mit dem Kamerabild synchronisiert werden soll. Hierzu müssen Sie im Systemsetup die "Audioaufnahme" konfigurieren. Es können mehrere Audiokanäle mit mehreren Kameras aufgezeichnet werden.



Vor – und Nachalarmaufnahme

Findet nur Anwendung wenn "Bewegung" oder "Sensor" im Zeitplanmenü ausgewählt wurde.

Vor Anzahl von Bildern, die vor einer Alarmauslösung aufgezeichnet werden.

Post Anzahl von Bildern, die nach einer Alarmauslösung aufgezeichnet werden.

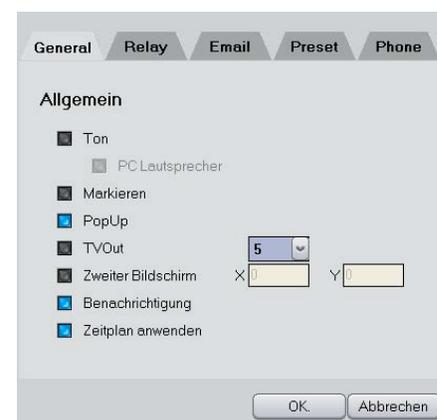


Informieren über Ereignis

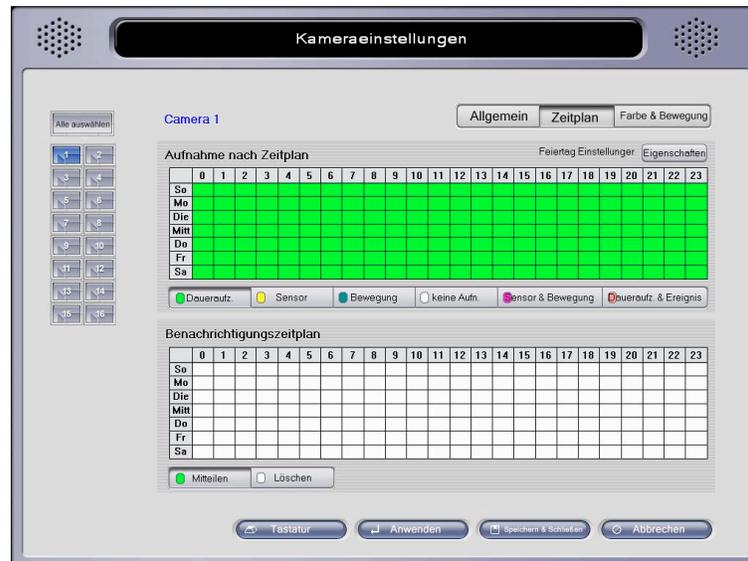
Videoverlust – Mitteilung Wählen Sie hier die Art der Mitteilung.



Speichern Sie mit "Anwenden" oder "Speichern & Schließen" Ihre Änderungen



Zeitplan



Wählen Sie die gewünschte Zeit (in Stunden und Wochentagen) in der Kamerabilder aufgezeichnet werden sollen.

Aufnahme nach Zeitplan

Daueraufz. Nimmt alle Bilder der Kamera auf.

Sensor Nimmt nur Bilder auf, wenn der Sensoralarm ausgelöst wurde.

Bewegung Nimmt nur auf wenn die Bewegungdetektion ausgelöst wurde.

Keine Aufz. Livedarstellung der Bilder, jedoch keine Aufzeichnung.

Sensor & Bewegung Bilder werden aufgezeichnet, wenn Bewegung detektiert und/oder ein externer Alarm ausgelöst wird.

Suche & Ereignis In Bereichen, die unter "Suche&Ereignis" markiert sind, erfolgt eine Aufzeichnung von Alarmbildern mit einer Bildrate wie im Menü "Kameraeinstellungen" unter "Aufnahmeeinstellungen" für die jeweilige Kamera im Feld „Ereignis“ eingestellt ist. Ansonsten erfolgt die Aufzeichnung wie unter „Daueraufz.“ eingetragen ist.

Benachrichtigungszeitplan

Hier stellen Sie ein, zu welchen Zeiten das System Meldungen nach Außen schicken soll.

Mitteilen Betätigen Sie "Mitteilen" und markieren Sie die Zeiten, zu denen Mitteilungen und Meldungen erfolgen sollen.

Feiertag Einstellungen

Datum auswählen

Wählen Sie hier zunächst das Datum eines Feiertags bzw. besonderen Tags aus.



Aufzeichnungsart wählen

Klicken Sie hier die Aufzeichnungsart an, die Sie an dem gewählten Tag zumindest Stundenweise anwenden wollen



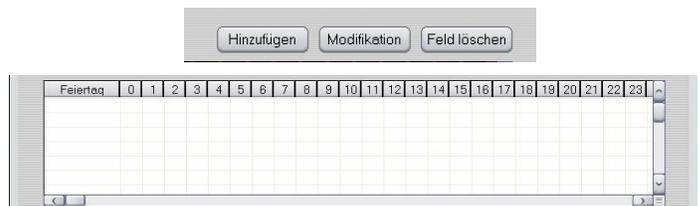
Aufzeichnungsart eintragen

Markieren Sie jetzt die Zeiträume, in denen die gewählte Aufzeichnungsart erfolgen soll. Die Aufzeichnungsart kann jeweils stundenweise geändert werden.



Hinzufügen

Wenn Sie alle Zeiträume eines Tages markiert haben, klicken Sie auf „Hinzufügen“. Der Tag erscheint in der „Feiertagsliste“.



Modifikation

Sollen innerhalb einer Eintragung Änderungen vorgenommen werden, markieren Sie die Eintragung durch Anklicken mit der Maus und betätigen Sie den Button „Modifikation“.

Verfahren Sie jetzt wie oben beschrieben und fügen Sie den geänderten Eintrag



Feld löschen

Um einen Tag aus der Liste zu entfernen, markieren Sie ihn durch Anklicken mit der Maus und betätigen Sie den Button „Feld löschen“.



Farbe & Bewegung



Alarmvorfall

Info bei Bewegung Setup event of video loss.

Pan/Tilt Kameraeinstellungen

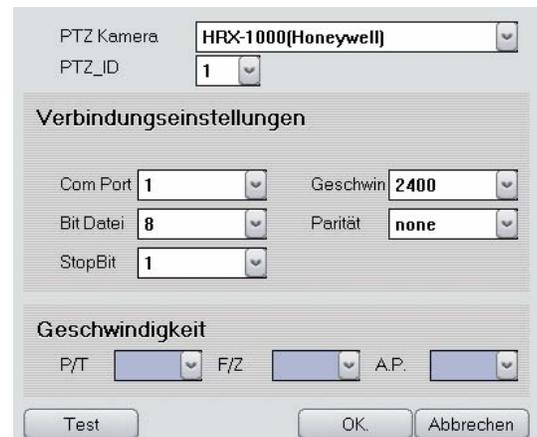
PTZ Aktivieren Sie dieses Feld, wenn Schwenk-/Neigekameras im System vorhanden sind.

PTZ Kamera Wählen Sie hier das RS-485 Protokoll.

PTZ_ID Stellen Sie hier die Adresse der Kamera ein.

Verbindungseinst. Hier wählen Sie die Verbindungsdaten, um eine Verbindung vom PC zur Kamera herzustellen (entnehmen Sie die Daten den Angaben des Kameraherstellers).

Geschwindigkeit Hier können Sie die Schwenk-/Neige-, Focus/Zoom und Autopan-Geschwindigkeit einstellen (Wenn diese Funktion von der Kamera unterstützt wird)





Installations- und Betriebsanleitung

Test Test der Schwenk-/Neigekamera.



RECEIVER Wählen Sie hier das RS-485 Protokoll

PTZ ID Wählen Sie hier die Adresse der Kamera.

MANUAL SETTING Hier wählen Sie die Verbindungsdaten, um eine Verbindung vom PC zur Kamera herzustellen (entnehmen Sie die Daten den Angaben des Kameraherstellers).

OPEN Stellt die Verbindung zur Kamera her.

PFEILE, FOCUS, ZOOM, AP, SPEED Testen der Kamerafunktionen.

A1, A2, A3 Extra Funktionen (nicht in allen Kameraprotokollen aktiv).

MENU Hier öffnen Sie das Kameramenü (Wenn diese Funktion von der Kamera unterstützt wird).

TOUR Starten einer voreingestellten Tour.
0~9 Voreingestellte Positionen aufrufen (Kombination aus 2 Ziffern: 10~99).

DELETE Löschen einzelner Positionen.

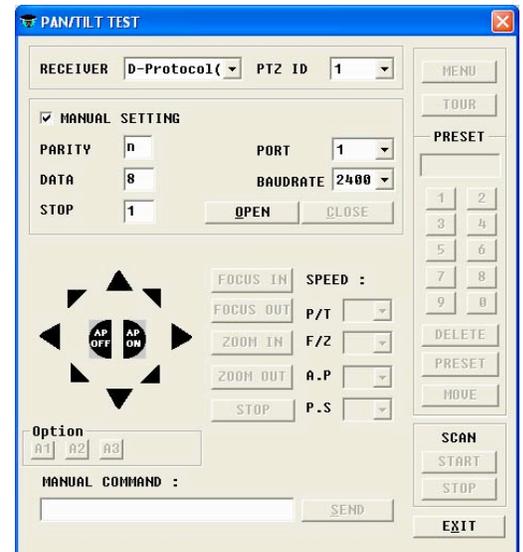
PRESET Speichern der Positionen:
Wählen Sie eine Positionsnummer.
Betätigen Sie "Preset". Bewegen Sie die Kamera an die gewünschte Position. Betätigen Sie nochmals „Preset“, um die Position zu speichern.

SCAN Nur verfügbar, wenn die Kamera die Autopan Funktion unterstützt.

START Drücken Sie Start an der Anfangsposition.

STOP Drücken Sie Stop an der Endposition.

SEND Geben Sie hier Kommandos in HEX ein und senden Sie an die Kamera.





Installations- und Betriebsanleitung

Bewegungserkennung

Ganzes Gebiet

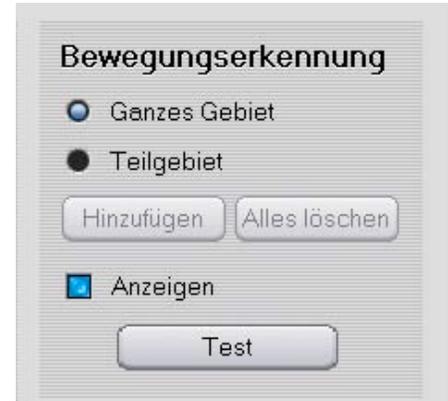
Bewegungserkennung für das gesamte Bild

Teilgebiet

Klicken Sie auf "Hinzufügen", und markieren Sie gewünschte Bereiche auf dem Kamerabild. Es sind bis zu 10 Felder auswählbar. Über den Button „Alles Löschen“ können alle Felder gelöscht werden.

Anzeigen

Wenn ausgewählt, wird jedes Feld mit einem roten Gitter dargestellt. Es kann zum testen der Felder genutzt werden.



Privatzonen

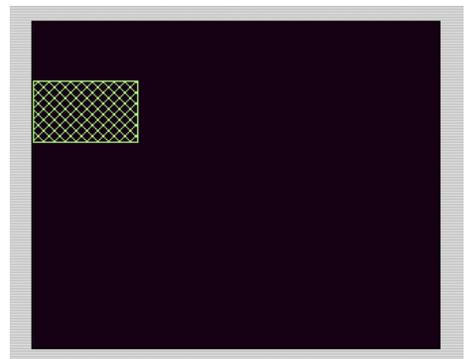
Aufn. d. Privatzone

Hier entscheiden Sie, ob die eingerichtete Privatzone sowohl im Livebild als auch auf der Aufzeichnung enthalten sein soll, oder nur im Livebild aber nicht in der Aufzeichnung.



Hinzufügen

Betätigen Sie zunächst den Button „Hinzufügen“. Zeichnen Sie jetzt mit der Maus eine Zone ein, die im Bild Schwarz erscheinen soll.



Alles löschen

Hier wird die eingetragene Privatzone der angewählten Kamera gelöscht

Bewegungserkennung - Einstellungen

Um die optimale Bewegungserkennung zu erzielen, konfigurieren Sie die folgenden Optionen:

- Empfindlichkeit** Hier stellen Sie ein, wie groß bzw. klein das Alarmauslösende Objekt sein soll.
- Bewegungsrate** Hier können Sie die Bewegungsrate einstellen. Ist der Wert höher, werden auch Objekte erkannt, die sich langsamer bewegen.



Farbe

- Helligkeit** Helligkeitseinstellung
- Kontrast** Kontrast
- Sättigung** Sättigung
- Schattierung** Schattierung
- Standard** Standardeinstellung



Sensor



Sensor wählen

Lokalisierung

Sensortyp

Zuordnung

Zeit der Aktiv.

Notfallbenachrichtigung

Sensorauslösebenachrichtigung Wählen Sie hier die Benachrichtigungsart aus.

Hier Aktivieren bzw. Deaktivieren Sie den gewählten Sensor.

Texteingabe zur Lokalisierung des Sensors.

Wählen Sie hier den benutzten Sensortyp.

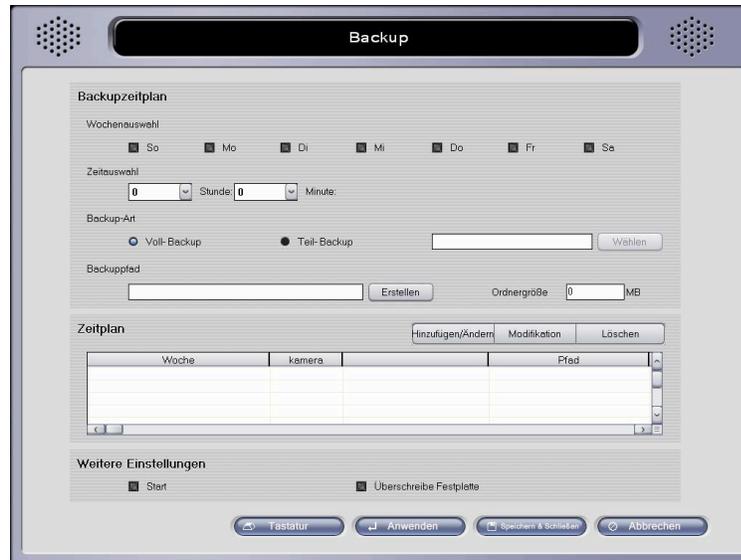
Wählen Sie hier aus, welche Kamerasignale bei Alarmauslösung aufgezeichnet werden sollen.

Zeit, in der kein neuer Alarm ausgelöst werden kann (nach einer Alarmauslösung).

Wenn die Option "Zulassung der Fernverbindung" in den Systemeinstellungen ausgewählt wurde, wird eine Email-Benachrichtigung an die eingestellte Adresse gesendet, sollte der Sensor ausgelöst werden.



Backup



Aufgezeichnete Bilddaten können automatisch gesichert werden. Diese Funktion muß im Backupzeitplan konfiguriert und aktiviert sein. Nachdem die Eintragung erfolgt ist, muß die "Backup.exe" gestartet werden. Ein automatisches Backup der gewünschten Daten erfolgt nur dann, wenn die Datei "Backup.exe" aktiv ist.

Backupzeitplan

- Wochenauswahl** Wählen Sie einen Tag, um das Backup zu starten.
Zeitauswahl Wählen Sie die Uhrzeit, um das Backup zu starten.

Backup Art

- Voll-Backup** Backup aller aktiven Kameras
Teil-Backup Backup ausgewählter Kameras
Wählen Wählen Sie hier die zu speichernden Kameras von 1~16(32).
 * Ein Voll-Backup erfolgt wesentlich schneller als ein Teil-Backup.

Backuppfad Wählen Sie hier den Speicherort für die Daten.

Ordnergröße Geben Sie hier die Größe der einzelnen Backupordner an. Das Backup erfolgt in separate Ordner, die automatisch mit der angegebenen Größe erstellt werden.



Installations- und Betriebsanleitung

Zeitplan

- Hinzufügen/Ändern** Betätigen Sie diesen Button, wenn eine neue Eintragung in den Backupzeitplan gespeichert werden soll.
- Modifikation** Hier werden Änderungen an bestehenden Eintragungen bestätigt.
- Löschen** Hier werden ausgewählte Eintragungen im Backupzeitplan gelöscht.

Weitere Einstellungen

- Start** Wenn Sie Start aktivieren, wird das Programm "backup.exe" automatisch bei einem Neustart des Systems gestartet. Das Programmsymbol des Backup Programms wird in die Symbolleiste minimiert.
- Überschreibe Festplatte** Die Festplatte, auf der ein automatisches Backup erfolgt, wird überschrieben, wenn sie voll ist (Die ältesten Daten werden zuerst überschrieben).

Eine neue Datensicherung beginnt immer am Ende der letzten Datensicherung. (Die erste Datensicherung startet am Anfang der aufgezeichneten Daten).

Nachdem der Zeitplan für das automatische Backup konfiguriert ist, starten Sie das Backup Programm manuell (backup.exe).

Ereigniseinstellungen / Sensorauslösebenachrichtigung

In Abhängigkeit von Ereignissen können verschiedenen Meldungen und Aktionen ausgelöst werden.

General

Ton Gibt Ton über Lautsprecher die an der Soundkarte angeschlossen sind wieder.

PC Lautsprecher Gibt Ton über PC Lautsprecher wieder(Soundkarte ist nicht notwendig)

Markieren Ein Roter Punkt markiert auslösendes Kamerasignal.

PopUp Zeigt ein PopUp auf dem Hauptbildschirm an.

TV Out Gibt das Kamerabild über den Composite Ausgang für den ausgewählten Zeitraum aus.

Zweiter Bildschirm Wenn das System einen zweiten Monitor angeschlossen hat, kann das PopUp auf diesem Monitor wiedergegeben werden

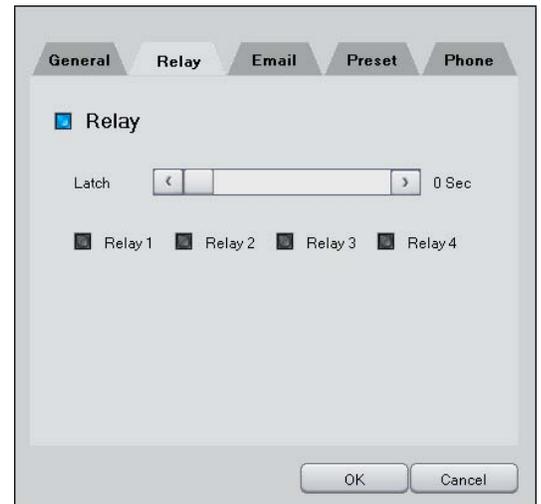
Benachrichtigung Schickt Benachrichtigungen an die Client Software

Zeitplan anwenden Wendet den Benachrichtigungszeitplan an (Kameraeinstellungen - Zeitplan der Alarmübertragung)



Relais

Hier stellen Sie die Haltezeit der Alarmausgangsrelais 1-4 ein.



E-mail

E-mail bei Alarmauslösung. (In den Systemeinstellungen muss "E-mail verwenden" aktiviert und konfiguriert sein.)

- Betreff** Betreffzeile der E-mail
- Inhalt** E-mail Text
- Bild** Hier kann das Videobild als
- anhängen** Dateianhang angefügt werden.
- Interval** Hier legen sie das Sendeintervall fest.



Diese Tabelle hilft Ihnen beim Ausfüllen des Betreffs und des Inhalts.

<<Beispiel>>

Betreff: "Um \$\$2, wurde \$\$1 bei Kamera \$\$0 festgestellt.

Betreff: "Am 01-18-2005 19:10:12, wurde Motion bei Kamera 3 festgestellt.

Hinweis

Variable	Inhalt
\$\$0	Kamera Nr.
\$\$1	Ereignis
\$\$2	Zeit/Datum
\$\$3	IP Adresse

Preset

Hier erstellen Sie die Verbindung zwischen ausgelösten externen Alarmen und gespeicherten Kamerapositionen, welche bei Alarmauslösung angefahren werden sollen.

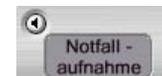
Telefonanruf

Um eine Alarmweiterleitung per Telefonanruf zu tätigen, konfigurieren Sie die Ereigniseinstellungen so, das bei Eintritt eines Ereignisses ein Alarmkontakt (Relais) zur Verfügung steht, mit dem über ein externes Alarm-Wählgerät eine gewünschte Telefonnummer angewählt wird (Seite 30).

DVR- Bediensoftware



Notfallaufnahme: Drücken Sie diesen Button und es erfolgt eine sofortige Aufzeichnung aller aktuellen Livebilder. Betätigen Sie ein weiteres Mal diesen Button, wird die Aufzeichnung gestoppt



Audioaufzeichnung: Gleichzeitiges abhören und aufzeichnen des Audiosignals



Bilddarstellung: Drücken Sie einen entsprechenden Button, um mehrere Kamerabilder gleichzeitig zu betrachten



Bildumschaltung: Drücken Sie diesen Button und es erfolgt eine manuelle Umschaltung zwischen den Kameras.

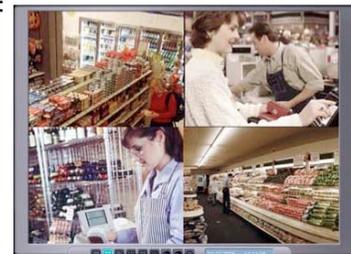


Drücken Sie diesen Button und es erfolgt eine automatische Umschaltung zwischen den Kameras.



Drücken Sie diesen Button und es erfolgt eine vergrößerte Darstellung des Kamerabildes.

Drücken Sie den Button F5, erfolgt eine vergrößerte Darstellung, Betätigen Sie den Button F6, erfolgt die Darstellung als Vollbild.



Statusanzeige Kameras: Aufleuchtende Lämpchen der oberen Reihe bedeuten, dass Kamerasignale an den entsprechenden Eingängen anliegen. Blinken entsprechende Lämpchen, sind die Videoeingänge in der Konfigurationssoftware freigeschaltet, es liegt jedoch kein Videosignal an. Aufleuchtende Lämpchen der unteren Reihe bedeuten, dass Kamerasignale aufgezeichnet werden.



Statusanzeige Alarmausgänge: Hier erfolgt die Statusanzeige der 4 Alarmausgänge. Wird ein Alarm ausgelöst und ein damit verbundenes Ausgangsrelais aktiviert, wird dies durch einen leuchtenden Button angezeigt. Die Alarmausgänge können über diese 4 Buttons auch manuell ausgelöst werden. Ein gedrückter Button signalisiert einen aktiven Alarmausgang, Ein nicht gedrückter Button signalisiert einen inaktiven Alarmausgang.



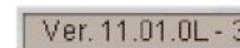
Suche nach Zeit/Datum: Siehe Kapitel „Suche“

Erweiterte Suche: Siehe Kapitel „Bewegungsdetektion“.

Konfiguration: Klicken Sie auf den Button „Einstell“ und das Konfigurationsprogramm wird geöffnet



Anzeige Version: Hier wird die Softwareversion der Serversoftware angezeigt



Beenden: Betätigen Sie diesen Button und Sie beenden das Programm





Installations- und Betriebsanleitung



Netzwerkverbindung:

Wenn eine Netzwerkverbindung zu einem externen PC besteht, leuchtet das Symbol auf.



Backup Anzeige:

Während eines Backups leuchtet das Diskettensymbol auf



Kapazitätsanzeige:

Hier wird angezeigt, inwieweit die Festplatte belegt ist.



OPEN/CLOSE:

Um das Menü zur Bedienung der Schwenk/Neigekamera aufzurufen betätigen Sie den Button „OPEN“. Es erscheint eine Passwortabfrage. Im Auslieferungszustand lauten sowohl Benutzername als auch Passwort „admin“. Wenn Sie dieses Menü verlassen wollen, betätigen Sie den Button „Close“.



LOG IN/LOG OUT:

Um alle Menüs bedienen zu können, betätigen Sie den Button „LOG IN“. Es erscheint eine Passwortabfrage. Im Auslieferungszustand lauten auch hier sowohl Benutzername als auch Passwort „admin“. Wenn Sie dieses Menü verlassen wollen, betätigen Sie den Button „LOG OUT“.





Installations- und Betriebsanleitung



PTZ Bedienung:

Nach dem Einloggen erscheinen die Buttons „**Kamera**“ und „**Bild**“ und ein Feld mit der Möglichkeit, Schwenk/Neigekameras (PTZ) zu bedienen.

Wählen Sie zunächst über die Pfeiltasten im oberen Bereich den Kameraeingang mit der gewünschten Kamera.

Um die Zoom-Position des Objektivs zu verändern und die Bildschärfe einzustellen klicken Sie auf die Pfeiltasten im oberen Bereich.

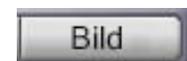
Betätigen Sie die Buttons im unteren Bereich, verändern Sie die Position des Schwenkkopfes



Bildeinstellungen:

Betätigen Sie den Button „**Bild**“ und Sie gelangen in die Bildeinstellungen. Hier können für jedes Kamerabild die Helligkeit, Kontrast und Farbe eingestellt werden.

Wählen Sie zunächst das gewünschte Kamerabild aus und nehmen Sie dann die Einstellungen vor. Diese können sofort am Bildschirm betrachtet werden.



Betätigen Sie den Button „**Kamera**“, gelangen Sie zurück zum Bildschirm „PTZ Bedienung“.

Suchbildschirm

Das Suchprogramm erlaubt dem Benutzer, gewünschte Bilddaten nach verschiedenen Kriterien wie Zeit, Datum und Bewegung zu suchen.

Betätigen Sie den Button „**Search**“ und es erscheint die Oberfläche des Suchprogramms:



Zeit/Datum verbergen:

Drücken Sie diesen Button und die Zeit/Datumseinblendung im Videobild ist nicht sichtbar. Drücken Sie ein weiteres mal den Button, erscheint die Einblendung wieder.



Bildteilung:

Sein können zwischen der Vollbild-, Quad-, Neunfach- und Sechzehnfachdarstellung wählen.



Bildgröße:

In der Vollbilddarstellung besteht die Möglichkeit, die Größe des Bildes zu verändern. Drücken Sie den Button „+“ und das Bild wird größer. Drücken Sie den Button „-“ und das Bild wird kleiner.



Auswahl Kamerabilder: Drücken Sie den Button „Quaddarstellung“. Durch einen Doppelklick auf den Button erscheint ein Fenster, in dem die aktuellen Videoeingänge in den einzelnen Quadranten vermerkt sind. Klicken Sie in den Quadranten, dessen Videobild Sie ändern möchten. Es erscheint eine Liste aller Videoeingänge. Wählen Sie einen aus und wiederholen Sie diese vorgehensweise in den anderen Quadranten. Entspricht alles ihren Vorstellungen, drücken Sie auf „OK“ und die neuen Einstellungen werden übernommen.



Verfahren Sie bei der Wahl der Kamerabilder in der Neunfachdarstellung wie bei der Einstellung in der Quaddarstellung.



Betätigen Sie den Button „Sechzehnfachdarstellung“. Die Kameraeingänge 1-16 werden auf dem Bildschirm dargestellt. Betätigen Sie ein weiteres Mal den Button und die Kameraeingänge 17-32 werden dargestellt.



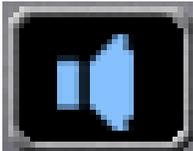
Kalender:

Klicken Sie in der oberen rechten Ecke auf „Date“. Es erscheint ein Kalender. Tage, an denen Aufzeichnungen vorhanden sind, sind rot gekennzeichnet. Wählen sie den entsprechenden Tag aus und in der Suchleiste erscheinen vorhandene Aufzeichnungen farbig gekennzeichnet.



Suchleiste

Am unteren Bildschirmrand finden Sie die Suchleiste. Am rechten Rand sind die Kameraeingänge aufgelistet. In den entsprechenden Zeilen sind Aufzeichnungen der Kameras farbig markiert. Drücken Sie den Auf- bzw. Ab- Button unter dem Kamerasymbol, um die jeweils nächsten 4 Kameraeingänge dargestellt zu bekommen.



Dargestellt werden jeweils die Aufzeichnungen eines Tages. Die Zeitleiste in Stunden befindet sich am unteren Rand. Klicken Sie in eines der farbig markierten Kästchen und die entsprechende Stunde wird in der oberen Zeitleiste in Minuten dargestellt. Markieren Sie den gewünschten Zeitpunkt und starten Sie die Wiedergabe durch betätigen des Wiedergabebuttons auf der rechten Seite der Oberfläche.



Lesezeichen:

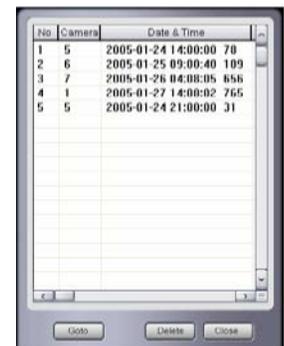
Wichtige Bilder können markiert und in einer Liste abgelegt werden, um zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgerufen werden zu können.

Betätigen Sie den Button „Lesezeichen“.



List:

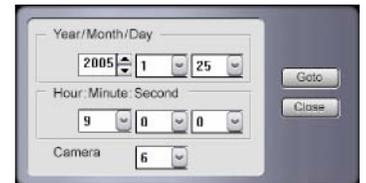
Betätigen Sie den Button „List“. Alle, von Ihnen durch das Lesezeichen gespeicherten Bilddaten finden Sie in dieser Liste wieder und können sie direkt durch Doppelklick in die entsprechende Zeile wieder aufrufen.





Installations- und Betriebsanleitung

Suche nach Zeit/Datum: wenn eine direkte Suche nach einem Zeitpunkt gewünscht ist, betätigen Sie den Button „**Goto**“. In dem erscheinenden Fenster können Sie direkt über die Drop Down Menüs den gewünschten Zeitpunkt und die entsprechende Kamera eingeben. Betätigen Sie dann den Button „**Goto**“ und die aufgezeichneten Bilder werden direkt angezeigt.



Suchwerkzeug: Eine manuelle Suche ist über das Suchwerkzeug möglich. Betätigen Sie den Button „**Suchwerkzeug**“. Es erscheint die Oberfläche „**Suche**“. Hier ist die Wiedergabe aufgezeichneter Bilder im Vorlauf, Rücklauf, schnellen Vorlauf, schnellen Rücklauf und Einzelbildfortschaltung möglich.



Schneller Vor-/Rücklauf: Die Geschwindigkeit des schnellen Vor-/Rücklauf kann über die Buttons „+“ und „-“ verändert werden.



Vor-/Rücklauf: Die Wiedergabe erfolgt in normaler Geschwindigkeit.



Einzelbildschaltung: Hier erfolgt die Bild für Bild- Wiedergabe



Bildbearbeitung:

Hier ist eine manuelle Bildbearbeitung möglich. Betätigen Sie den Button „Image Tool“. Es erscheint die Oberfläche „Image“. Betätigen Sie den Button „Sharpen“ und es verändert sich die Bildschärfe. Dies ist in mehreren Stufen möglich. Betätigen Sie den Button „Zoom I/O“. Markieren Sie jetzt einen Bereich im Bild, den Sie vergrößert sehen möchten. Bewegen Sie dazu den Mauszeiger im Bild und halten die linke Taste gedrückt. Sobald Sie die Taste loslassen, erscheint der markierte Bereich als Vollbild. Betätigen Sie den Button „Soften“ und es verändert sich die Bildschärfe. Dieser Button fungiert als Weichzeichner. Betätigen Sie den Button „B&W“ und es erfolgt eine Umschaltung von Farb- auf S/W-Darstellung. Betätigen Sie den Button „Original“ und alle bisherigen Einstellungen werden zurückgesetzt und das Bild erscheint im ursprünglichen Zustand. Betätigen Sie den Button „Undo“ und der jeweils letzte Arbeitsschritt wird zurückgesetzt.



Bild speichern:

Betätigen Sie den Button „Save As“ und es öffnet sich ein Fenster, in dem Sie den Speicherort und einen Namen für das zu speichernde Bild vergeben können.

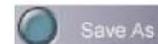


Bild drucken:

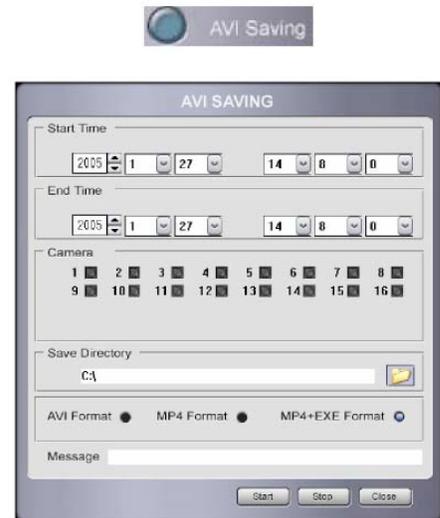
Betätigen Sie den Button „Print“. Es erscheint das Fenster „Print Size“. Wählen Sie hier, in welcher Größe das Bild ausgedruckt werden soll:
 Large - Groß
 Medium - Mittel
 Small - Klein.



Speichern als AVI:

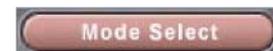
Betätigen Sie den Button „**AVI Saving**“. Geben Sie die Start- und Endzeit der Periode ein, die als AVI-Datei gespeichert werden soll.

Es besteht die Möglichkeit, Dateien im AVI-Format, im MP4-Format oder im MP4+EXE-Format zu speichern



Suchmodus wählen:

Betätigen Sie die Taste „Mode Select“. Sie können jetzt aus folgenden Möglichkeiten wählen:



Common Search:

Einfache Suche im Single oder Multimode nach Zeit und Datum



Panorama Search:

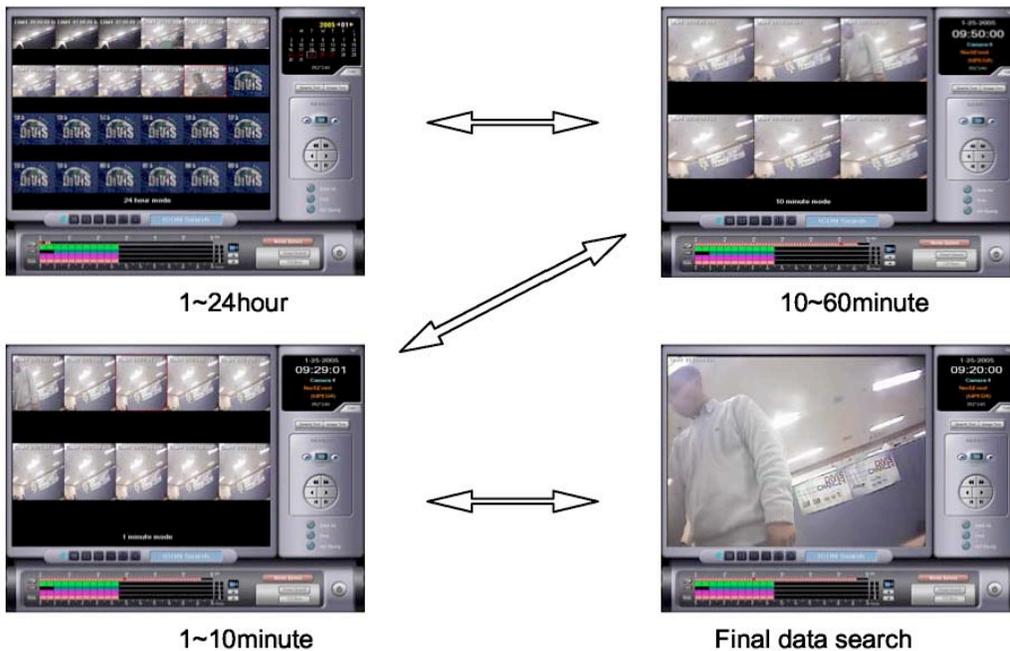
Wählen Sie eine Kamera aus. Betätigen Sie die Wiedergabetaste. Die Bilder einer Kamera werden jetzt nacheinander in dem 16fach geteilten Bildschirm dargestellt und auch nacheinander erneuert, so dass ein „Film“ entsteht. Klicken Sie in eines der Bilder erscheint dieses als Vollbild. Klicken Sie in das Vollbild, erscheint der geteilte Bildschirm.



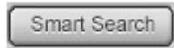
Installations- und Betriebsanleitung

Icon Search:

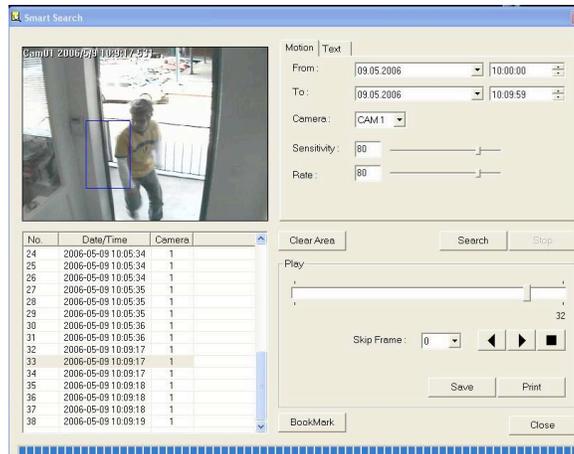
Wählen Sie in der Suchleiste eine Kamera aus und klicken Sie auf einen gewünschten Zeitpunkt. Sie erhalten jetzt 24 Bilder derselben Kamera zu je einer vollen Stunde. Ist innerhalb dieser Bildfolge eine Änderung festzustellen, lösen Sie die Bildfolge auf durch Doppelklick in das Bild bevor die Änderung aufgetreten ist. Sie sehen dann 6 Bilder in je 10 Minuten Abstand. Auch diese Bildfolge lässt sich auflösen wie zuvor beschrieben, jedoch in 1 Bild/Minute. Wählen Sie jetzt ein Bild per Doppelklick an und betätigen Sie den Button Wiedergabe. Die Wiedergabe erfolgt jetzt ab dem gewählten Zeitpunkt.



Suche nach Bewegung: Diese Funktion ermöglicht die Suche nach Bewegungen im Videobild.

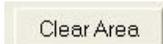


Betätigen Sie den Button „**Smart Search**“ und es erscheint das entsprechende Suchfenster:



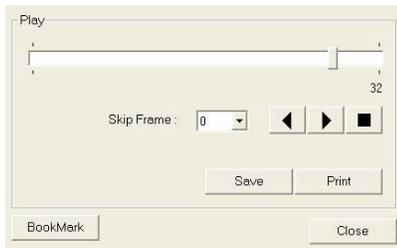
- From : **„From“** und **„To“:** Geben Sie zunächst in diesen Zeilen einen Zeitraum an, in dem Sie Bilddaten suchen.
- To : **„Camera“** Wählen Sie in der Zeile **„Camera“** den Videoeingang aus in dessen Bild Sie Daten suchen.
- Camera : **„Sensitivity“** In der Zeile **„Sensitivity“** wird die Empfindlichkeit, mit der nach Bewegung gesucht wird, im Bereich zwischen 0 und 100 eingestellt.
- Sensitivity : **„Rate“** In der Zeile **„Rate“** wird die Höhe der Abtastungen des Bildes nach Bewegungen eingestellt.
- Rate :

Markieren Sie jetzt eine **Fläche im Videobild**, indem Sie mit dem Mauszeiger und gedrückter linker Maustaste ein Feld an die Stelle setzen, an der Sie ein Ereignis suchen. Beispiel: Im Bild befinden sich mehrere Fenster. Durch eines der Fenster sind Einbrecher eingedrungen. Durch Markierung des entsprechenden Fensters wird nur nach Bewegungen in diesem Bereich gesucht. Alle Ereignisse werden in der Liste unter dem Bild aufgeführt und können einzeln durch Doppelklick in einem neuen Fenster als Clip angesehen werden.

-  **Search** Suche starten. Alle gefundenen Ereignisse werden in der Liste Links im Bild aufgeführt.
-  **Stop** Suche stoppen
-  **Clear Area** Markierte Fläche löschen.



Installations- und Betriebsanleitung



Betätigen Sie die Taste „▶“ und alle gefundenen Daten werden nacheinander abgespielt. Einzelne Bilder daraus können über den Button „Save“ gespeichert werden bzw. über den Button „Print“ können einzelne Bilder ausgedruckt werden.

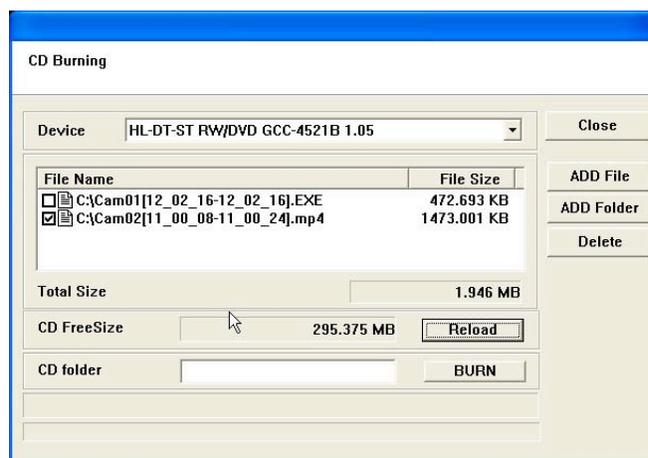


Klicken Sie auf eine der Dateien in der Liste, können in dem geöffneten Fenster die Bilder betrachtet und als AVI Datei gespeichert werden. Erstellen Sie vorher im Explorer eine Datei, in der Bilddateien abgelegt werden sollen. Betätigen Sie in diesem Fenster die Taste „Browse“ und wählen Sie den zuvor erstellten Ordner. Betätigen Sie die Taste „Start AVI“. Wenn die Aufzeichnung beendet werden soll, betätigen Sie die Taste „Stop AVI“. Die Datei wird direkt als AVI + EXE - Datei gespeichert und kann durch Doppelklick geöffnet und abgespielt werden.



CD erstellen:

Soll von gespeicherten Sequenzen ein Backup auf CD erstellt werden, betätigen Sie den Button „CD Burn“. Wählen Sie in dem geöffneten Fenster „ADD FILE“ und wählen Sie die zu brennende Datei. Legen Sie eine CD ein und betätigen Sie den Button „Burn“.



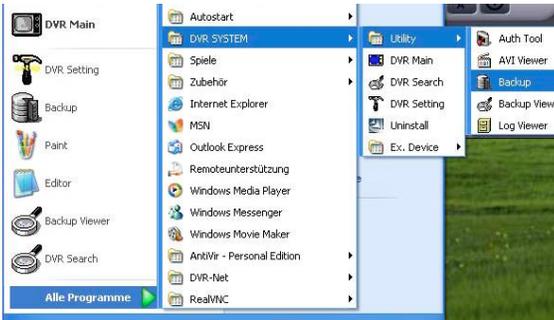
Exit:

Verlassen des Suchprogramms

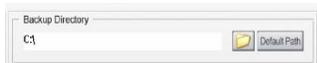
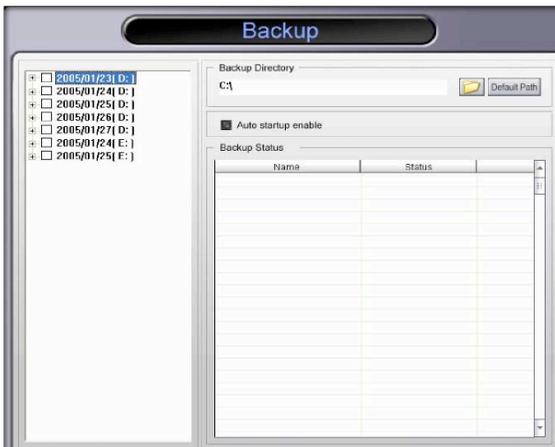


Installations- und Betriebsanleitung

Manuelles Backup



Um ein Backup bestimmter Ereignisse zu erstellen, wird das Backup Programm benötigt. Starten Sie dieses über Programme/DVR System/Utility/Backup.



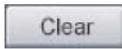
Backup Directory: Wählen Sie hier das Verzeichnis, in das beim Backup die Daten geschrieben werden sollen.



Start: Starten des Backups



Stopp: Stoppen des Backups



Clear: Löschen aller Einstellungen



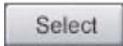
Betrachtungsprogramm: Hier starten Sie direkt den Backup Viewer für die gespeicherten Bilddaten.



Logbuch: Hier finden Sie die Liste aller getätigten Backups.

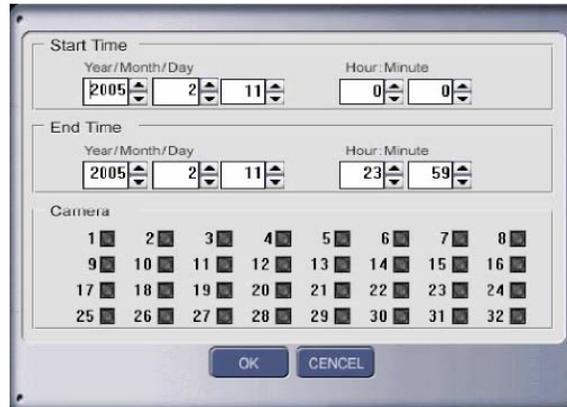


Installations- und Betriebsanleitung



Auswahl:

Betätigen Sie den Button „Select“ und das folgende Fenster erscheint:



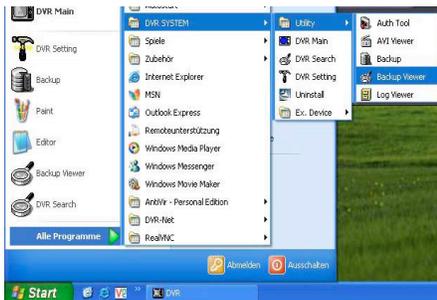
Geben Sie hier die Daten des Zeitraums und der Kameras an, die Sie speichern wollen. Die Bedienung entspricht der des Menüs wie in „AVI saving“ beschrieben.



Exit:

Verlassen des Backup Programms

Backup Betrachtungsprogramm



Um ein Backup bestimmter Ereignisse zu betrachten, wird der Backup Viewer benötigt. Starten Sie diesen über: Programme/DVR System/Utility/Backup Viewer.



Betätigen Sie den „Ordner“-Button und navigieren Sie in dem geöffneten Fenster zu den gespeicherten Backup-Daten.



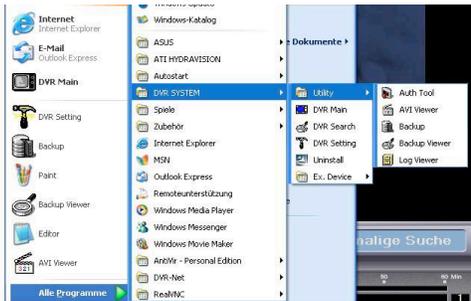
Backup-Dateien sind immer mit einem „MB“ am Anfang, gefolgt vom Datum und Startzeit der Speicherung, bezeichnet.

Beispiel: MB20061206_xxxx



Installations- und Betriebsanleitung

Bildvergleich (Auth Tool)

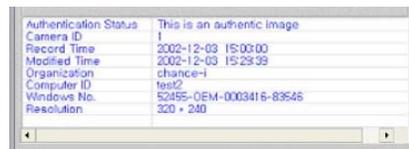


Um festzustellen, ob es sich bei einem aufgerufenen Bild eines Backups um ein Original handelt, wird das Programm „Auth Tool“ benötigt. Starten Sie dieses über: Programme/DVR System/Utility/Auth Tool.



Hier besteht die Möglichkeit zu überprüfen, ob es sich bei aufgerufenen Bildern um Originale oder bearbeitete Bilder handelt.

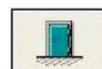
Handelt es sich um manipulierte Bilder, erscheinen in der Liste unter dem Bild keine Angaben. Handelt es sich jedoch um ein Original, werden die dem Bild hinterlegten Daten in der Liste aufgeführt und das Bild wird als Original deklariert.



Betätigen Sie zunächst den Button “Datei öffnen” und navigieren Sie zu der Datei dessen Inhalt Sie betrachten möchten. Nachdem Sie diese geöffnet haben erscheint das erste Bild und ein Bildvergleich findet statt.

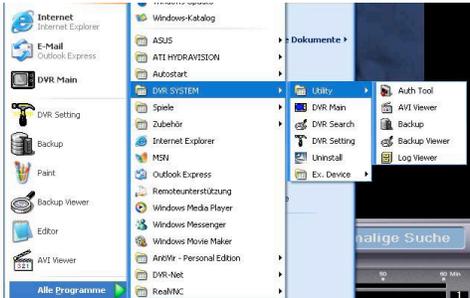


Betätigen Sie diesen Button, wird ein Bild des aktuell aufgerufenen Bildes ausgedruckt.



Betätigen Sie diesen Button, beenden Sie das Programm.

AVI Viewer



Um eine als AVI gespeicherte Datei betrachten zu können, wird der AVI Viewer benötigt. Starten Sie diesen über: Programme/DVR System/Utility/AVI Viewer.



Betätigen Sie zunächst den Button "Datei öffnen" und navigieren Sie zu der Datei, dessen Inhalt Sie betrachten möchten. Nachdem Sie diese geöffnet haben erscheint das erste Bild und eine Bedienung durch die beschriebenen Buttons ist möglich.



Datei öffnen



Zurück zum Anfang:



Einzelbildschaltung vorwärts:



Einzelbildschaltung rückwärts:



Wiedergabe



Pause



Einstellung der Bildgröße



Lautstärke



Geschwindigkeit

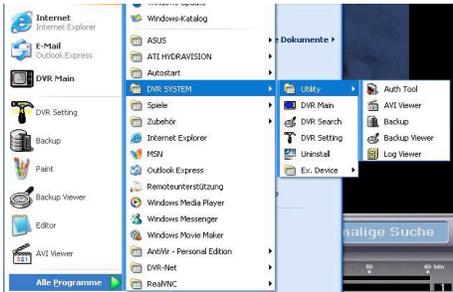


Programm beenden



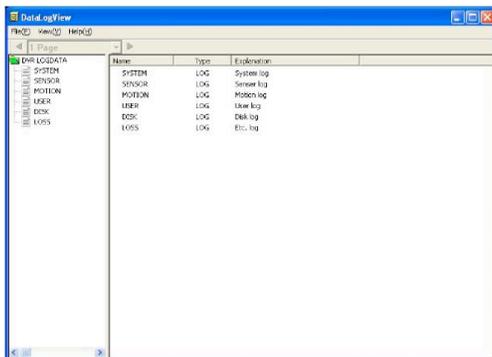
Installations- und Betriebsanleitung

Logbuch



Alle Ereignisse, das Gerät betreffend, werden in einer Log Datei abgelegt und gespeichert. Um diese betrachten zu können, wird der Log Viewer benötigt. Starten Sie diesen über:

Programme/DVR System/Utility/Log Viewer.



In der Log Datei sind folgende Informationen enthalten: Informationen über Programmstart und Programmende des Haupt-, Such- und Konfigurationsprogramms.

Alarm- und Bewegungsgesteuerte Meldungen.

Festplattenmeldungen

Meldungen über Videosignalausfälle

Ein- und Ausloggen der Benutzer



Installations- und Betriebsanleitung

Anhang

DVR Verwaltung

Wenn Sie in das DVR System eine andere Karte einbauen, müssen Sie das System neu konfigurieren. Dies geschieht durch das Programm „Start.exe“ im DVR Verzeichnis.

Benutzername Geben Sie hier den bei der Installation angelegten Administrator ein.

Passwort Geben Sie hier das dazugehörige Passwort ein.

Abhängig von der installierten Karte, können sich die darauf folgenden Fenster unterscheiden.

Benutzer

Hier können Sie den Benutzernamen und Passwort des Administrators festlegen.

Alle anderen Benutzer und Passwörter werden gelöscht.

Benutzername Geben Sie hier den Benutzernamen des Administrators ein.

Passwort Geben Sie hier das Passwort des Administrators ein.

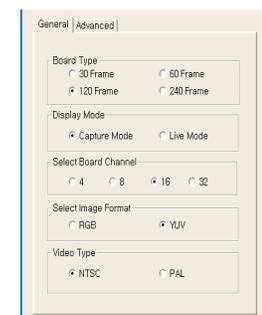
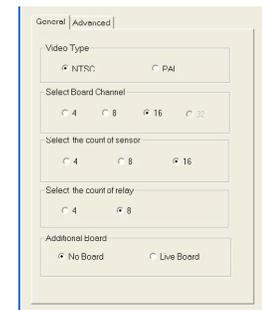
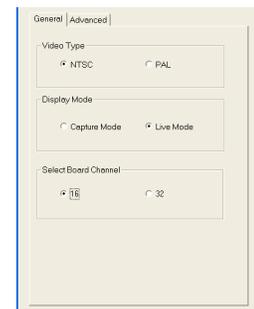
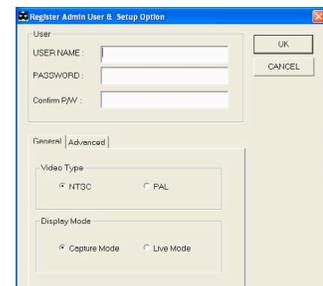
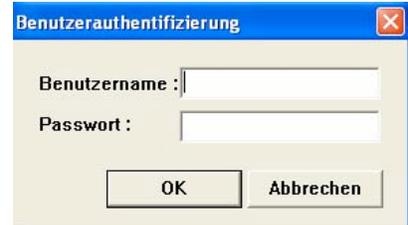
Passwort bestätigen Bestätigen Sie das Passwort.

General

Video Typ Hier können Sie das Videoformat von NTSC oder Pal einstellen

Anzeige Modus Hier ändern Sie den Anzeigemodus des DVR Hauptbildschirms.

Kanäle wählen Hier kann die Anzahl der zur Verfügung stehenden Kanäle eingestellt werden.





Installations- und Betriebsanleitung

Advanced

Netzwerk Port Einstellungen

- 1st port Bildübertragung
 - 2nd port Befehle (incl. PTZ)
 - 3rd port Einstellungen
 - 4th port Audioübertragung.
 - 5th port Übertragungsgeschwindigkeit und Bandbreite.
- Standard Setzt die Portnummern auf die Standardeinstellungen zurück.

Parallel zu Änderungen in den Port Einstellungen im Menü „Advanced“ müssen die entsprechenden Eintragungen auch in der Datei index.html erfolgen.

Diese Eintragungen müssen denen in den Netzwerkeinstellungen entsprechen, damit auch ein Zugriff über Browser auf das Gerät möglich ist.

WatchDog Option

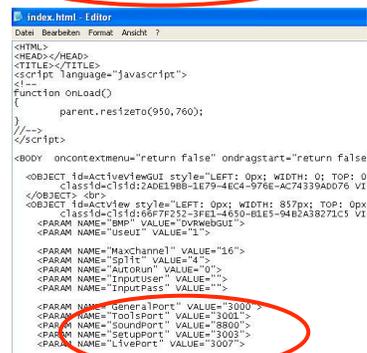
Neustart in Hier kann man die Wartezeit vor dem Neustart des Systems einstellen, nachdem die Software geschlossen wird.

Audio Warnung Wenn die DVR Software beendet wird, ertönt ein Warnton.

Computer Neustart wenn Software geschlossen wird

Das System startet nach Beendigung der DVR Software neu.

Wenn Änderungen vorgenommen wurden, stellen Sie sicher, dass sie Benutzername und Passwort (Admin Berechtigung) eingeben und mit OK bestätigen. Änderungen werden dann übernommen.



DBTool

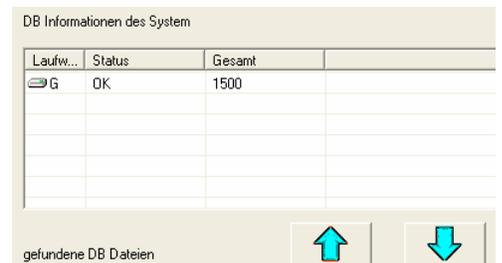
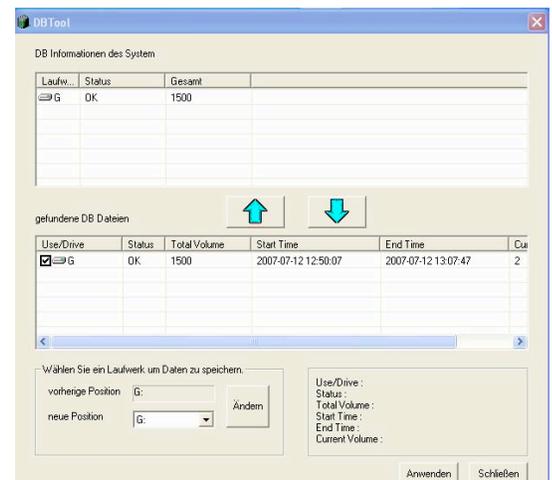
Dieses Dienstprogramm ist für die Verwaltung der Festplatten bzw. Datenbanken. Es können Festplatten nach DB (Datenbanken) durchsucht werden und diese dann von einem System auf ein anderes übertragen werden.

Nachdem Sie Datenbanken kopiert haben, sollten diese vom DBTool überprüft werden. Sollten zwei Laufwerke Daten mit dem gleichen Datum aufweisen, wird das Programm alphabetisch die Laufwerke durchsuchen.

Gefundene DB Dateien Listet alle Laufwerke, die DB Dateien enthalten. Aktivieren Sie das Laufwerk das Sie durchsuchen wollen.

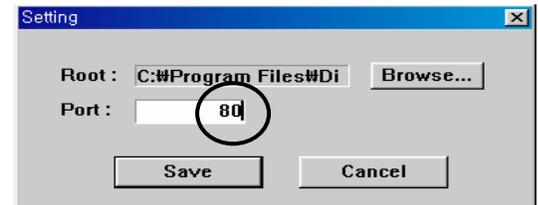
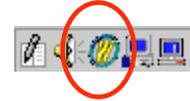
DB Informationen des Systems Wenn Sie das gewünschte Laufwerk in "gefundene DB Dateien" markieren, können Sie es den DB Informationen des Systems zufügen. Drücken Sie hierzu die ↑ Button, um die DB in die Systemdatenbank zu übertragen.

Wählen Sie ein Laufwerk um Daten zu speichern Hier können Sie das Laufwerk auswählen in dem die Aufnahme daten gespeichert werden sollen.



Webserver

Das Programm „Direct Web“ wird automatisch zusammen mit dem Hauptprogramm installiert. Das Symbol für dieses Programm erscheint in der Symbolleiste. Dieses Programm muss aktiv sein, damit ein Zugriff über den Internet Explorer möglich ist.



Wenn ein Problem mit der Firewall oder dem Port bestehen sollte, klicken sie mit der rechten Maustaste über dem Symbol des Direct Web Icons und öffnen Sie die „Settings“. Wählen Sie einen Port, über den eine Verbindung nach Außen erfolgen soll.

Hinweis

Web Client

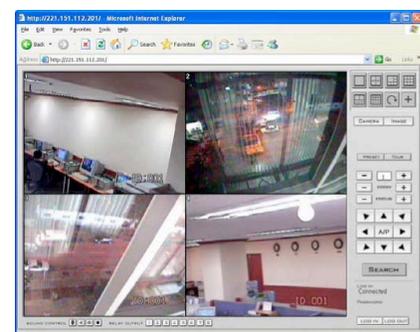
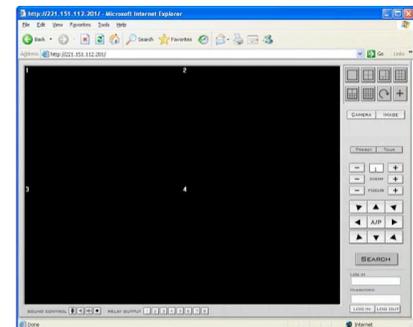
Geben Sie die IP-Adresse ihres Rekorders in die Adresszeile des Internet Explorers (Version 5 oder höher) ein.

Benutzen Sie den Web Client das erste Mal, kann es einige Minuten dauern, bis alle nötigen Daten geladen sind.

Hinweis: Nachdem alle Daten geladen sind, kann es notwendig sein, den Browser erneut zu starten.

Um alle Menüs bedienen zu können, betätigen Sie den Button „LOG IN“. Es erscheint eine Passwortabfrage. Im Auslieferungszustand lauten hier sowohl Benutzername als auch Passwort „admin“. Wenn Sie dieses Menü verlassen wollen, betätigen Sie den Button „LOG OUT“.

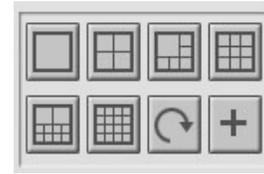
Sobald eine Verbindung aufgebaut ist, erscheint die Meldung „Connected“ und es erfolgt der Bildaufbau.





Installations- und Betriebsanleitung

Hier erfolgt die Wahl der **Darstellungsformate**.
Betätigen Sie eine der Tasten und die Darstellung der Kamerabilder erfolgt analog zu der Bezeichnung der jeweiligen Taste.



Befindet sich das Gerät im Multibildmodus (z.B. Quad), kann über die Taste  die nächsten 4 Kameraeingänge aufgeschaltet werden

Betätigen Sie den Button „**Camera**“ und es erscheinen die Bedienelemente, um PTZ Kameras zu bedienen, soweit in ihrem System vorhanden und angeschlossen. Betätigen Sie die Taste „**Preset**“ und wählen Sie dann eine der von Ihnen vorab gespeicherten Positionen, welche die Kamera anfahren soll.

Betätigen Sie die Taste „**Tour**“, fährt die Kamera bestimmte, von Ihnen vorgegebene Positionen ab.

Über die Tasten „+“ und „-“ wird zunächst der **Videoeingang** gewählt, an welchem die gewünschte Kamera angeschlossen ist.

In der Zeile „**Zoom**“ wird über die Tasten „+“ und „-“ der Blickwinkel/Brennweite des Objektivs verändert.

In der Zeile „**Focus**“ wird über die Tasten „+“ und „-“ die Bildschärfe eingestellt.

Über die **Pfeiltasten** können Sie die Kameras schwenken und neigen.



Betätigen Sie den Button „**Image**“ und es erscheinen die Bedienelemente, um Kameras zu bedienen.

Über die Tasten „+“ und „-“ wird zunächst der **Videoeingang** gewählt, an welchem die gewünschte Kamera angeschlossen ist.

In der Zeile „**Brightness**“ wird über die Tasten „+“ und „-“ die Helligkeit des gewählten Videoeingangs verändert.

In der Zeile „**Contrast**“ wird über die Tasten „+“ und „-“ der Kontrast des gewählten Videoeingangs eingestellt.

In der Zeile „**Saturation**“ wird über die Tasten „+“ und „-“ die Farbintensität des gewählten Videoeingangs verändert.

In der Zeile „**Hue**“ wird über die Tasten „+“ und „-“ die Farbphase des gewählten Videoeingangs eingestellt.

Dies gilt nur in Verbindung mit NTSC-Kameras.



Über die Buttons 1-8 können Sie 8 Ausgangsrelais schalten.





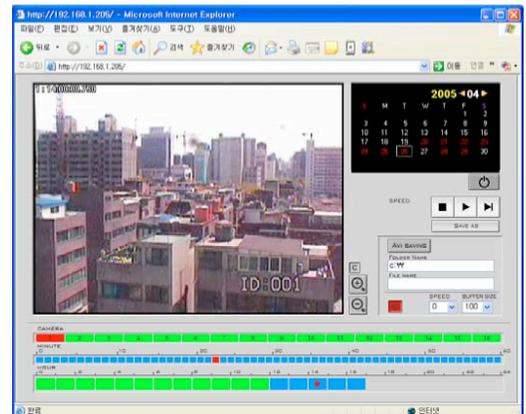
Installations- und Betriebsanleitung

Web Client Suchprogramm

Betätigen Sie den Button Search, um in das Suchprogramm zu gelangen.



Wählen Sie das gesuchte Datum, die Kamera und Zeit, um die entsprechende Aufzeichnung zu finden.



Aufzeichnungen sind jeweils an den rot markierten Tagen vorhanden. Klicken Sie auf das gewünschte Datum.



Wählen Sie in der Zeile „Camera“ den Videoeingang dessen Aufzeichnungen Sie betrachten möchten. Wählen Sie in den Zeilen „Hour“ und „Minute“ den Zeitpunkt.

Es wird sofort das erste Bild des gewählten Zeitpunktes gezeigt.



Hier erfolgt die Vergrößerung/Verkleinerung des Bildes.



Hier können Sie die Geschwindigkeit im Bereich von -30 - +30 einstellen, mit der die Aufzeichnungen wiedergegeben werden.



Hier erfolgt die Wiedergabe der gewählten Aufzeichnung.



Unter „SAVE AS“ können Sie einzelne Bilder als .BMP abspeichern.



Speicherung als AVI

Betätigen Sie den Button „AVI SAVING“, um Aufzeichnungen als AVI Dateien zu speichern. Die Taste erscheint in rot sobald sie gedrückt ist und die Sicherung der Bilder erfolgt. Unter „Folder Name“ erkennen Sie, wo die Bilder gespeichert werden und unter „File Name“ erscheint unter welchem Dateinamen die Bilder gespeichert werden. Auf diese Bezeichnungen haben Sie keinen Einfluss.



FOLDER NAME
C:\YY
FILE NAME

Hier erfolgt die Suche nach Audioaufzeichnungen. Betätigen Sie diesen Button, werden alle vorhandenen Daten nach Audioaufzeichnungen durchsucht.



Diese werden, soweit vorhanden, in Blau auf der Zeitleiste dargestellt. Auch diese Daten werden über die Wiedergabetasten abgespielt.

Hier beenden Sie das „Search“ Programm.





Installations- und Betriebsanleitung

Audioeinstellungen (nur für Artikel 14509)

Die Konfiguration der Audioeinstellungen kann je nach Motherboard variieren.

Stellen Sie sicher, dass alle Verbindungen an der Soundkarte richtig hergestellt sind und die Einstellungen in der Software mit denen der Soundkarte kooperieren (schauen Sie evtl. auch in der Betriebsanleitung der Soundkarte / Motherboard).)

Die farbliche Bezeichnung der Anschlüsse der Audio ein- bzw. ausgänge kann zwischen verschiedenen Herstellern variieren.

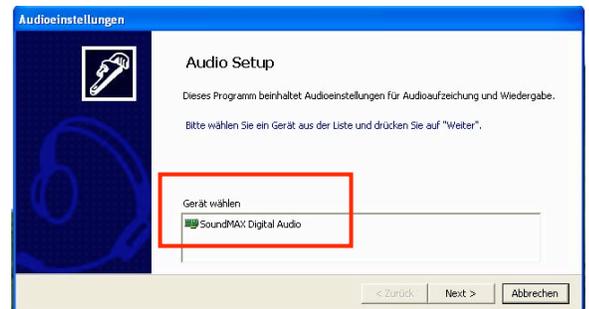
Die meisten Hersteller benutzen Blau für Line In, Rot für Mikrofon und Grün für Lautsprecher.

Hinweis

Starten die Installation durch Doppelklick auf die Datei **MCSetup.exe**, welche sich in dem DVR Ordner befindet.

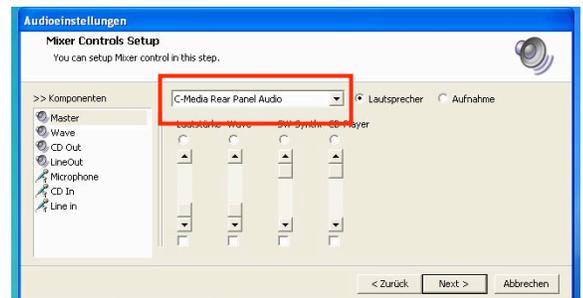


Markieren Sie in der Liste das gewünschte Gerät / Soundkarte und betätigen Sie den Button **Next**.



Wählen Sie aus der Drop Down Liste eines der aufgeführten Geräte.

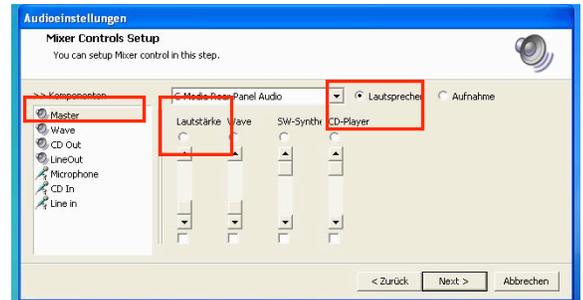
Je nach Gerätetyp variiert die Anzahl der Einstellmöglichkeiten in den Audioeinstellungen.



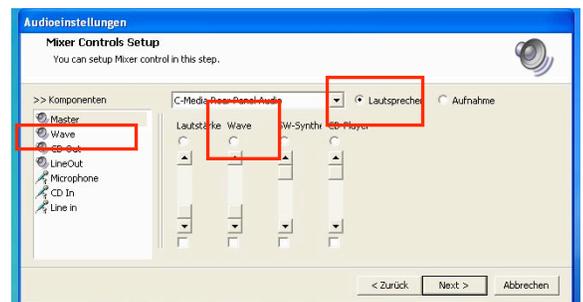


Installations- und Betriebsanleitung

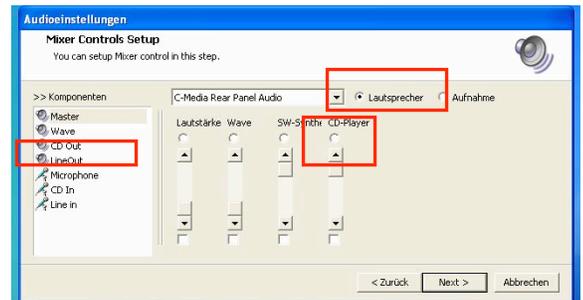
Wählen Sie “Master” aus der Komponentenliste und führen Sie am entsprechenden Schieber die Einstellung durch.



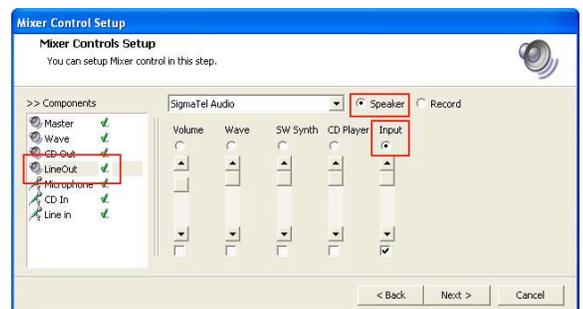
Wählen Sie “Wave” aus der Komponentenliste und führen Sie am entsprechenden Schieber die Einstellung durch.



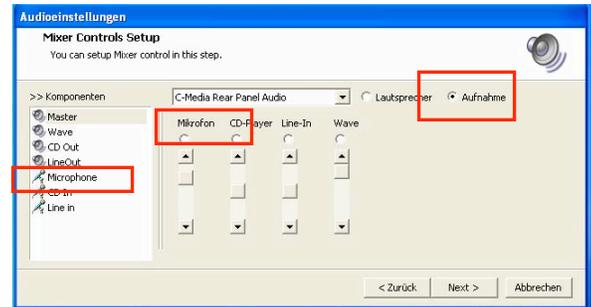
Wählen Sie “CD OUT” aus der Komponentenliste und führen Sie am entsprechenden Schieber die Einstellung durch.



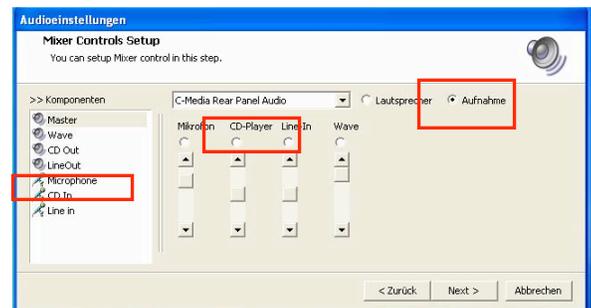
Wählen Sie “Line OUT” aus der Komponentenliste und führen Sie am entsprechenden Schieber die Einstellung durch.



Wählen Sie “Microphone” aus der Komponentenliste und führen Sie am entsprechenden Schieber die Einstellung durch.

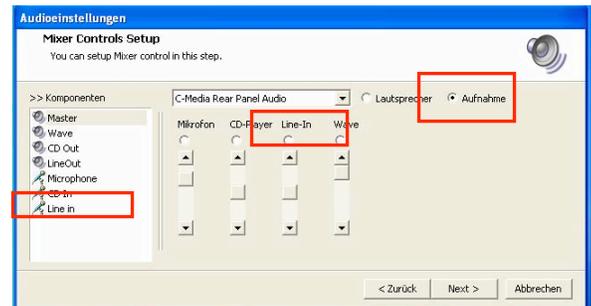


Wählen Sie “CD In” aus der Komponentenliste und führen Sie am entsprechenden Schieber die Einstellung durch.



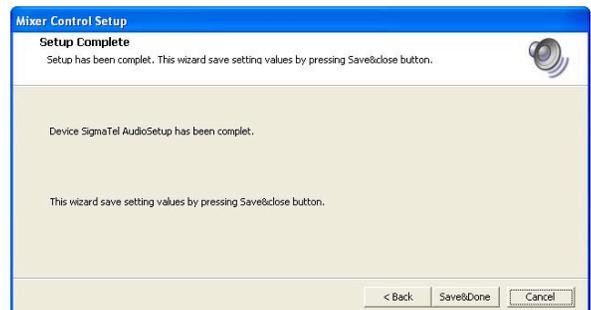
Wählen Sie “Line In” aus der Komponentenliste und führen Sie am entsprechenden Schieber die Einstellung durch.

Klicken Sie auf “Next”, wenn alle Komponenten konfiguriert sind.



Klicken Sie auf “Save&Done”, um die Installation abzuschliessen.

Sind mehrere Soundkarten installiert, führen Sie das Setup ein weiteres mal durch und wiederholen Sie die Konfiguration des dazugehörigen Gerätes.



Sind die Audioeinstellungen abgeschlossen, benutzt das Hauptprogramm des DVR die Einstellungen, um Audiosignale entsprechend zu verarbeiten.



Installations- und Betriebsanleitung

Anleitung zum Konfigurieren des Router DIR-100 von D-Link

Konfigurieren Sie Ihren Router zunächst so, dass eine Verbindung zum Internet besteht. Lesen Sie hierzu das Handbuch der Fa. D-Link oder nehmen Sie Kontakt mit dem D-Link Support auf. Konfigurieren Sie dann Ihren Rechner mit einer zu Ihrem Netzwerk passenden IP Adresse. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Digitalrechners.

In dieser Anleitung gehen wir davon aus, dass Sie Ihren Rechner auf die IP Adresse 192.168.0.90 eingestellt haben.

Einrichten eines Kontos bei dyndns.org

Zunächst ist bei dyndns.org ein Konto einzurichten. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Rufen Sie die Seite <http://www.dyndns.com> auf.

Klicken Sie auf „*Create Account*“, um sich ein DynDNS Konto zu erstellen.

The screenshot shows the DynDNS website interface. At the top, there is a navigation bar with links for 'About', 'Services', 'Account', 'Support', and 'News'. To the right of the navigation bar, there are input fields for 'User:' and 'Pass:', a 'Login' button, and a link for 'Lost Password? - Create Account'. A red arrow points to the 'Create Account' link. Below the navigation bar, there is a large green banner with the text 'GUESS WHO?' and 'Introducing secret registration for all users'. To the right of the banner, there are several service categories: 'DNS Services', 'MailHop Services', 'Network Monitoring', and 'SSL Certificates'. Below the banner, there is a 'News' section with a link to 'Dynamic Network Services Launches Secret Registration'. At the bottom, there are four columns of links: 'Resources' (What is DNS?, Home Solutions, Business Solutions), 'Services' (Custom DNS, Dynamic DNS, MailHop Outbound), 'Support' (Update Clients, 24/7 Premier Support, Developer's Connection), and 'About DynDNS' (Search DynDNS, DynDNS Careers, Contact Us). The footer contains copyright information: 'Copyright © 1999-2007 Dynamic Network Services, Inc. - Privacy Policy - Acceptable Use Policy - Trademark Notices'.

My Account

[Create Account](#)

[Login](#)

[Lost Password?](#)

Search DynDNS

Create Your DynDNS Account

Please complete the form to create your free DynDNS Account.

- User Information

<input type="text"/>	<small>Instructions to activate your account will be sent to the e-mail address provided.</small>
<input type="text"/>	
<input type="text"/>	
<input type="text"/>	<small>Your password needs to be more than 5 characters and cannot be the same as your username. Do not choose a password that is a common word, or can otherwise be easily guessed.</small>
<input type="text"/>	

- About You (optional)

Providing this information will help us to better understand our customers, and tailor future offerings more accurately to your needs. Thanks for your help!

<input type="text"/>	<small>We do not sell your account information to anyone, including your e-mail address.</small>
<input type="text"/>	

- Terms of Service

Please read the acceptable use policy (AUP) and accept it prior to creating your account. Also acknowledge that you may only have one (1) free account, and that creation of multiple free accounts will result in the deletion of all of your accounts.

Geben Sie auf der nächsten Seite Ihre Daten wie: E-Mail, Benutzername, Passwort etc. an und betätigen Sie anschließend den Button „*Create Account*“.

Danach erscheint die Bestätigung der Einrichtung:

Account Created

Your account, `kmatskies`, has been created. Directions for activating your account `k.matskies@vcvideo.de`. To complete registration, please follow the directions you

You should receive the confirmation e-mail within a few minutes. Please make cer support@dyndns.com to be delivered. If you have not received this e-mail within . instructions in the password reset e-mail will also confirm your new account.

Thanks for using DynDNS!

Öffnen Sie jetzt Ihr E-Mail Programm. Dort haben Sie eine E-Mail von Dyndns erhalten. Klicken Sie auf den Link um Ihr Konto zu aktivieren.

```

the account creation process:

https://www.dyndns.com/account/confirm/z7jHTxwpzRiWqDFzK7dEvg

Our basic service offerings are free, but they are supported by
our paid services. See http://www.dyndns.com/services/ for a
full listing of all of our available services.
```





Installations- und Betriebsanleitung

Nachdem Sie den Link gedrückt haben erscheint die Bestätigung über die erfolgreiche Erstellung des DDNS Kontos.

Account Confirmed

The account `kmatzkies` has been confirmed. You can now [login](#) and

Be informed of new services, changes to services, and important system list by checking the appropriate box and clicking the "Save Settings" button.

Einrichten des Dynamic DNS

Loggen Sie sich anschließend mit den von Ihnen erstellten Zugangsdaten ein.

My Account

Create Account

[Login](#)

Lost Password?

Login

Account Login

Username: Password:

You must have cookies enabled to access your account. ([Why Cookies?](#))

Wenn Sie eingeloggt sind, wählen Sie das Menü „Services“.

Betätigen Sie jetzt den Button „Dynamic DNS“.

Logged In Us
[My Services](#) - [My Cart](#) - [Settings](#)

[About](#) [Services](#) [Account](#) [Support](#) [News](#)

Services

DNS Services

Domain Registration

SSL Certificates

Mail Services

Network Monitoring

Web Redirection

Account Upgrades

Pricing

My Cart

[0 items](#)

Search DynDNS

Services

DynDNS provides a variety of services that help enhance your home or business Internet experience. We offer superior domain registration services (DNS), high quality domain management, world-class e-mail services, web redirection, and network monitoring. All of our services include free technical support by e-mail or phone where you speak to a highly trained engineer rather than a call center reading of a screen.

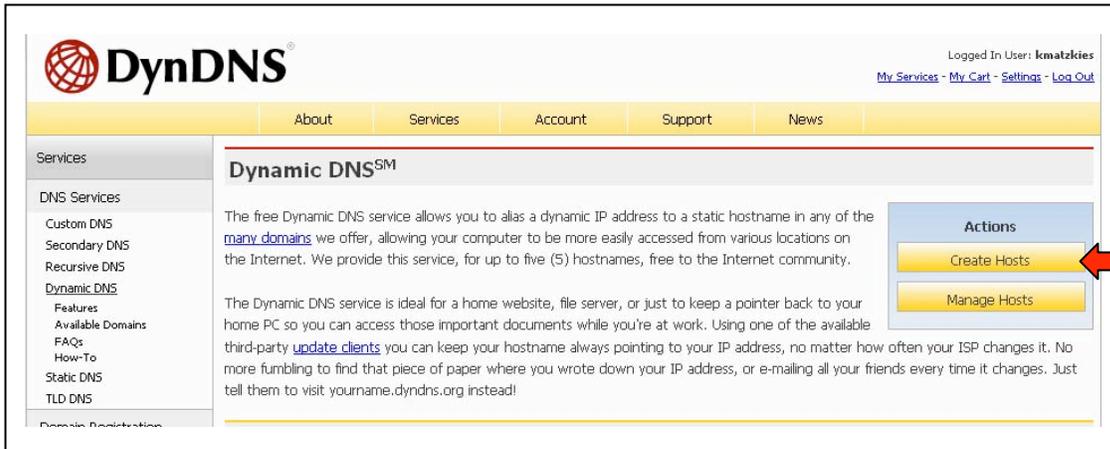
DNS Services

- [Custom DNS](#) - Our dynamic and static DNS management tool for your own domain
- [Secondary DNS](#) - Add reliability to your own nameservers
- [Recursive DNS](#) - Ensure DNS resolution for your DNS queries
- [Dynamic DNS](#) - A free DNS service for those with dynamic IP addresses
- [Static DNS](#) - A free DNS service for those with static IP addresses
- [TLD DNS](#) - DNS for operators of ccTLDs and gTLDs

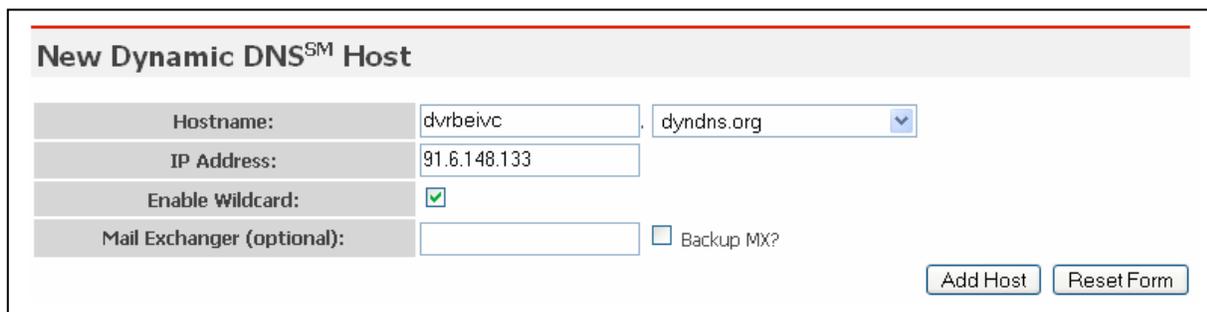
Domain Registration

- [Domain Registration](#) - Register new domains
- [Domain Transfer](#) - Escape poor quality bulk sellers
- [Secret Registration](#) - Keep your private domain contact information out of WHOIS

SSL Certificates



Klicken Sie jetzt auf den Button „*Create Hosts*“.



Sie kommen dann zu dem Eingabebildschirm für Ihre Domain.

Geben Sie zuerst den von Ihnen gewünschten Domainnamen ein. Über diesen Namen verbinden Sie sich später über das Internet mit Ihrem Digitalrekorder. Die IP Adresse wird automatisch ermittelt.

Klicken Sie auf „*Enable Wildcard*“, so dass für diese Option ein Haken gesetzt ist.

Nachdem Sie Ihre Daten eingegeben haben, klicken Sie auf „*Add Host*“, um den Eintrag zu erstellen.

Es erfolgt eine Bestätigung, in der alle eingegebenen Daten zusammengefasst werden.

Verlassen Sie die Webseite dyndns.org, nachdem Sie diese Bestätigung erhalten haben.



Installations- und Betriebsanleitung

Routerkonfiguration

DDNS einrichten

Öffnen Sie das Konfigurationsmenü Ihres Routers, indem Sie die IP Adresse in die Adresszeile Ihres Webbrowsers eingeben. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem Routerhandbuch.

Wenn Sie in dem Menü des Routers sind, klicken Sie auf „Tools“ in der oberen Menüleiste. Wählen Sie dann Dynamic DNS in der linken Menüleiste.

Geben Sie jetzt Ihre DynDNS Daten wie folgt ein:

DIR-100	HOME	ADVANCED	TOOLS	STATUS
ADMIN	DYNAMIC DNS			
TIME	Dynamic DNS (Domain Name Service) is a method of keeping a domain name linked to a changing (dynamic) IP address. With most Cable and DSL connections, you are assigned a dynamic IP address and that address is used only for the duration of that specific connection.			
SYSTEM	With the DIR-100, you can set up your DDNS service and the DIR-100 will automatically update your DDNS server every time it receives a new WAN IP address.			
FIRMWARE	<input type="button" value="Save Settings"/> <input type="button" value="Don't Save Settings"/>			
DYNAMIC DNS	DDNS SETTINGS			
SYSTEM CHECK	Enable DDNS: <input checked="" type="checkbox"/>			
SCHEDULES	Server Address: DynDns.org			
LOG SETTINGS	Host Name: dvrbeivc.dyndns.org			
	Username: Ihr Benutzername			
	Password: ●●●●●●●●			
	<input type="button" value="DDNS Account Testing"/>			

Setzen Sie zunächst das Häkchen bei „Enable DDNS“.

Wählen Sie dann aus der Drop Down Liste den Provider DynDNS.org.

Geben Sie den Hostnamen, den Sie vorher auf der DynDNS Webseite festgelegt haben, in der Zeile HostName ein (in diesem Beispiel dvrbeivc.dyndns.org). Diesen Namen geben Sie später in der Adresszeile Ihres Webbrowsers ein, um eine Verbindung zu Ihrem Digitalrekorder über das Internet herzustellen.

Geben Sie in den Feldern Username und Passwort, die von Ihnen auf der Webseite dyndns.org gewählten Zugangsdaten ein.

Betätigen Sie im Anschluss „Save Settings“, um die Daten zu speichern.

Der Router bietet die Möglichkeit die DDNS Einstellungen zu testen. Klicken Sie dazu auf den Button „*DDNS Account Testing*“.

Verläuft dieser erfolgreich, haben sich Ihr Router und der DynDNS Server schon synchronisiert. Bei einer Fehlermeldung warten Sie bitte noch ein paar Minuten.

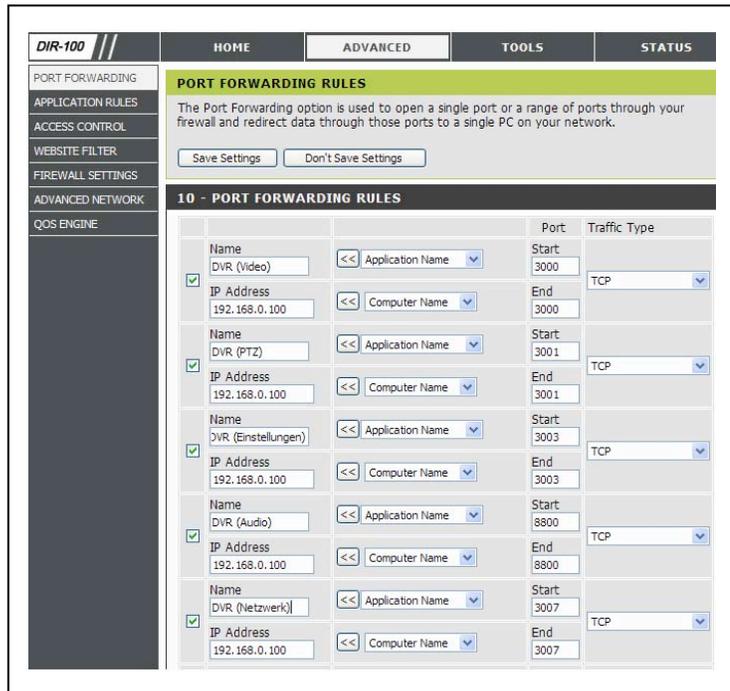
Portweiterleitung einrichten

Um Daten zu Ihrem Digitalrekorder durchzuleiten, müssen fünf Ports freigeschaltet werden. Gehen Sie dafür wie folgt vor:

Rufen Sie das Menü „*Advanced*“ und anschließend das Menü „*Port Forwarding*“ auf.

Tragen Sie die entsprechenden Ports, wie in der Tabelle ersichtlich, in die Port Forwarding Tabelle ein.

PORT	Funktion
3000	Video
3001	Befehle (z.B. PTZ)
3003	Einstellungen
8800	Audio
3007	Netzwerk
80	Zugang über Webbrowser



Geben Sie unter „*Name*“ einen beliebigen Namen ein.

Tragen Sie in der Zeile „*IP Address*“ die IP Adresse ein, die Sie Ihrem Digitalrekorder zugewiesen haben.

Geben Sie unter „*Start*“ und „*End*“ den entsprechenden Port ein.

Unter „*Traffic Type*“ wählen Sie bitte TCP aus.

Klicken Sie auf „*Save Settings*“ um die von Ihnen eingestellten Daten zu speichern.

Nach dem Speichern können Sie das Routermenü verlassen.



Installations- und Betriebsanleitung

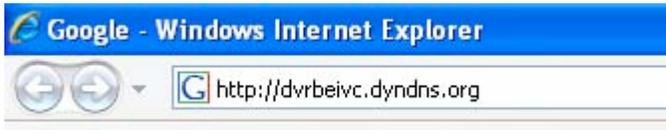
Hinweis

Es kann vorkommen, dass eine Verbindung von PC zu Rekorder über denselben Router nicht funktioniert, wenn Sie über den DynDNS Namen darauf zugreifen.

Testen Sie den Zugang von einem anderen DSL-Anschluss aus.

Der Zugriff über die Eingabe der IP-Adresse ist jedoch ohne Probleme möglich.

Geben Sie im Internet Explorer Ihre Domain(siehe Abbildung) ein



Qualitäts-Urkunde

für das nachstehende
VC Videocomponents Produkt

Digitaler Videorekorder

Art. Nr. 14509

Art. Nr. 14511

Art. Nr. 14513

Art. Nr. 14516

Art. Nr. 14517

Art. Nr. 14580

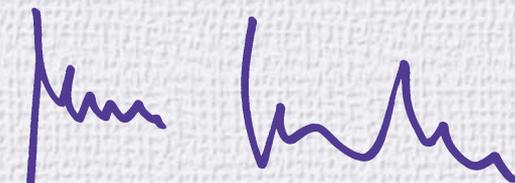
Art. Nr. 14595

Art. Nr. 14592

Art. Nr. 14550

*Wir haben das vorstehende Produkt auf
Zuverlässigkeit, Ausführung, Funktionsfähigkeit,
Sicherheit und Montagefreundlichkeit geprüft.
Das Gerät zeigt eine gute Qualität und ist für den
Dauereinsatz ausgelegt.*

pv - Institut für professionelle Videotechnik



Dipl. Ing. Uwe Bischke



VC Videocomponents GmbH
Brachenfelder Str. 45
D-24534 Neumünster
Tel.: ++ 49 (0) 4321 - 39 05 40
Fax: ++ 49 (0) 4321 - 28 04 82
e-mail: mail@vcvideo.de
Internet: www.vcvideo.de

Technische Beratung und Service
Tel.: ++ 49 (0) 4321 - 3 90 54 33
e-mail: technik@vcvideo.de

Detaillierte technische Unterstützung
Tel.: 0900 50 900 441
(1 Euro/Min. aus dem deutschen Festnetz;
ggf. abweichende Preise aus Mobilfunknetzen)

Alle Rechte vorbehalten, auch die des Nachdrucks im Auszug,
der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung.